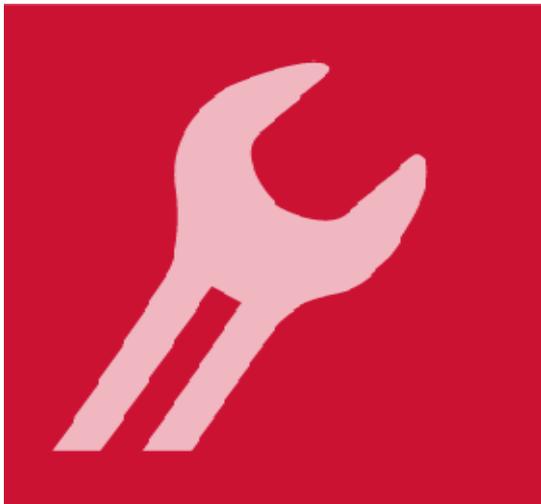


Produzierendes Gewerbe

Beschäftigung, Umsatz und Investitionen
der Unternehmen im Baugewerbe



2011

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 11.06.2013
Artikelnummer: 2040520117004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 6 11 / 75 37 83

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2013
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Textteil	
Vorbemerkung	4
Methodische Erläuterungen (Wirtschaftszweiguordnung)	5
Erhobene Merkmale	8
Tabellenteil	
Zusammenfassende Übersicht	
Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze sowie Investitionen im Baugewerbe 2008 bis 2011 nach Wirtschaftszweigen bzw. im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe nach Beschäftigtengrößenklassen.....	10
Bauhauptgewerbe	
1 Beschäftigte, Entgelte in Unternehmen 2011 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	26
2 Jahresbauleistung und sonstige Umsätze in Unternehmen 2011 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	29
3 Beschäftigte, Entgelte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze in Unternehmen 2011 nach Ländern und Beschäftigtengrößenklassen	32
4 Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen sowie neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen in Unternehmen 2011 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	34
5 Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen sowie Verkauf von Sachanlagen in Unternehmen 2011 nach Ländern und Beschäftigtengrößenklassen	37
Ausbaugewerbe	
1 Beschäftigte, Entgelte, Umsatz in Unternehmen 2011 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	39
2 Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen sowie neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen in Unternehmen 2011 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	41
Erschließung von Grundstücken; Bauträger	
1 Beschäftigte, Entgelte, Umsatz in Unternehmen 2011 nach Beschäftigtengrößenklassen	43
2 Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen sowie neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen in Unternehmen 2011 nach Beschäftigtengrößenklassen	43
Anhang	

Gebietsstand

Die Angaben beziehen sich auf den Gebietsstand der Bundesrepublik Deutschland seit dem 3.10.1990.

Zeichenerklärung

–	= nichts vorhanden	0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	X	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

BGBL.	= Bundesgesetzblatt	a.n.g.	= anderweitig nicht genannt
EUR	= Euro	o.a.S.	= ohne ausgeprägten Schwerpunkt
Mill.	= Million		

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht der Fachserie 4, Reihe 5.2 enthält die Ergebnisse der Unternehmens- einschl. Investitionserhebung im Baugewerbe 2011 für die Bundesrepublik Deutschland.

Die Unternehmens- einschl. Investitionserhebung liefert wichtige Informationen über die Bauleistung, die Beschäftigung und die Investitionen der Bauunternehmen zur Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung und Investitionstätigkeit im Baugewerbe auch auf regionaler Ebene. Als Teil der strukturellen Unternehmensstatistik der Europäischen Gemeinschaft dienen diese Ergebnisse auch als Datenbasis für die Wirtschaftspolitik auf nationaler und internationaler Ebene.

Die Unternehmens- einschl. Investitionserhebung im Baugewerbe basiert auf der „Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008 (WZ 2008)“, die von der NACE Rev.2 abgeleitet ist. Dem Bauhauptgewerbe werden die Gruppen „Bau von Gebäuden“ (41.2), „Tiefbau“ (42), „Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten“ (43.1) und „Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten“ (43.9) zugeordnet; zum Ausbaugewerbe werden die Gruppen „Bauinstallation“ (43.2) und „Sonstiger Ausbau“ (43.3) gezählt. Zum Baugewerbe gehören außerdem „Erschließung von Grundstücken; Bauträger“ (41.1)

Rechtsgrundlagen

– Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 550).

– Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Methodische Erläuterungen

Wirtschaftszweiguordnung

Die Zuordnung der Erhebungseinheiten zu den einzelnen Wirtschaftszweigen des Baugewerbes (WZ 2008) erfolgte nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit:

Abschnitt F: Baugewerbe

41 Hochbau

Errichtung von Gebäuden aller Art. Dazu zählen Neubau, Instandsetzung, An- und Umbau, die Errichtung von vorgefertigten Gebäuden oder Bauwerken auf dem Baugelände sowie provisorischer Bauten. Es handelt sich um den Bau von vollständigen Wohn-, Büro- und Geschäftsgebäuden, öffentlichen Gebäuden, Gebäuden der Versorgungswirtschaft, landwirtschaftlichen Gebäuden usw.

41.1 Erschließung von Grundstücken; Bauträger

41.10 Erschließung von Grundstücken; Bauträger

41.10.1 Erschließung von unbebauten Grundstücken

Erschließung von unbebauten Grundstücken im Rahmen von Bauvorhaben zum späteren Verkauf durch Sicherstellung der Finanzierung und technischen Ausführung

41.10.2 Bauträger für Nichtwohngebäude

Realisierung von Bauvorhaben im Nichtwohnungsbau zum späteren Verkauf durch Sicherstellung der Finanzierung und technischen Ausführung

41.10.3 Bauträger für Wohngebäude

Realisierung von Wohnungsbauvorhaben zum späteren Verkauf durch Sicherstellung der Finanzierung und technischen Ausführung

41.2 Bau von Gebäuden

Diese Gruppe umfasst die vollständige Errichtung von Wohn- und Nichtwohngebäuden auf eigene Rechnung oder im Lohnauftrag. Die Bauarbeiten können zum Teil oder auch zur Gänze an Subunternehmer vergeben werden. Werden nur spezialisierte Bautätigkeiten ausgeführt, so fallen diese unter Abteilung 43.

41.20 Bau von Gebäuden

41.20.1 Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)

– Errichtung von Wohngebäuden aller Art:

- Einfamilienhäuser
 - Mehrfamilienhäuser einschließlich Hochhäuser
- Errichtung von Nichtwohngebäuden aller Art:
- kommerzielle Gebäude wie Fabriken, Werkstätten, Montagewerke
 - Krankenhäuser, Schulen, Bürogebäude
 - Hotels, Geschäftshäuser, Einkaufszentren, Gaststätten
 - Flughafengebäude
 - Sporthallen
 - Parkhäuser und Tiefgaragen
 - Lagerhäuser
 - Kirchen und andere Sakralbauten

– Umbau oder Renovierung bestehender Wohnanlagen

41.20.2 Errichtung von Fertigteilbauten

Errichtung von vorgefertigten Gebäuden (Fertigteilbauten) aus selbst hergestellten oder fremd bezogenen Fertigbauteilen auf der Baustelle

42 Tiefbau

Diese Abteilung umfasst den Bau von Tiefbauten. Dazu zählen Neubau, Instandsetzung, und Umbau, die Errichtung von vorgefertigten Bauwerken auf dem Baugelände sowie

provisorischer Bauten. Es handelt sich um große bauliche Anlagen wie Autobahnen, Straßen, Brücken, Tunnel, Bahnverkehrsstrecken, Rollbahnen, Häfen und andere Wasserbauten, Bewässerungsanlagen, Kanalisationen, Industrieanlagen, Rohrleitungen und elektrische Kabelnetze, Sportanlagen usw. Die Arbeiten können auf eigene Rechnung oder im Lohnauftrag ausgeführt werden. Ein Teil der Arbeiten, manchmal auch die gesamte praktische Arbeit, kann an Subunternehmer vergeben werden.

42.1 Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken

42.11 Bau von Straßen

42.11.0 Bau von Straßen

- Bau von Autobahnen, Landstraßen, Straßen und Wegen
- Belagsarbeiten an Straßen, Brücken und Tunneln:
 - Asphaltieren bzw. Pflastern von Straßen und Wegen
 - Markierung von Straßen u. Ä.
- Anbringen von Leitplanken, Verkehrszeichen u. Ä. an Straßen
- Baustellenabsicherung beim Straßenbau
- Bau von Rollbahnen

42.12 Bau von Bahnverkehrsstrecken

42.12.0 Bau von Bahnverkehrsstrecken

- Bau von Bahnverkehrsstrecken, auch von anderen Bahnen als Eisenbahnen

42.13 Brücken- und Tunnelbau

42.13.0 Brücken- und Tunnelbau

- Bau von Brücken, auch für Hochstraßen
- Bau von Tunneln

42.2 Leitungstiefbau und Kläranlagenbau

42.21 Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau

42.21.0 Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau

Diese Unterklasse umfasst den Bau von Leitungen und von Bauwerken, die zu Ver- und Entsorgungsanlagen gehören.

– Bau von:

- Rohrfernleitungen und städtischen Rohrleitungen
 - Wasserleitungen
 - Bewässerungssystemen (Kanälen)
 - Sammelbecken
 - Kanalnetzen (einschließlich Reparatur)
 - Abwasserbeseitigungsanlagen
 - Pumpstationen
- Brunnenbau

42.22 Kabelnetzleitungstiefbau

42.22.0 Kabelnetzleitungstiefbau

Diese Unterklasse umfasst den Bau von Leitungen zur Verteilung von elektrischem Strom und von Fernmeldeleitungen sowie den Bau der damit untrennbar verbundenen Gebäude und Bauwerke.

– Bau von Tiefbauwerken für:

- Strom- und Kommunikationsleitungsnetze (innerstädtische und über Land)

- Kraftwerke

42.9 Sonstiger Tiefbau

42.91 Wasserbau

42.91.0 Wasserbau

– Bau von:

- Wasserstraßen, Häfen (einschließlich Yachthäfen), Flussbauten, Schleusen usw.
 - Talsperren und Deichen
- Ausbaggern von Wasserstraßen

42.99 Sonstiger Tiefbau a. n. g.

42.99.0 Sonstiger Tiefbau a. n. g.

– Bau von Industrieanlagen (außer Gebäuden) wie:

- Raffinerien
- Chemiefabriken

– Errichtung von Bauwerken, die keine Gebäude sind, wie:

- Sportanlagen

– Flächenaufteilung mit Infrastrukturverbesserungen (z. B. Bau von zusätzlichen Straßen und Versorgungsanlagen)

43 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe

Diese Abteilung umfasst den spezialisierten Hoch- und Tiefbau, also die Durchführung von Teilarbeiten an Hoch- und Tiefbauten oder die entsprechenden Vorarbeiten. Im Allgemeinen handelt es sich um spezialisierte Tätigkeiten, die besondere Fachkenntnisse bzw. Ausrüstungen erfordern. Dazu zählen Tätigkeiten wie Pfahlgründung, Fundamentarbeiten, Rohbau, Betonbau, Maurerarbeiten, Pflasterarbeiten, Gerüstbau, Dachdeckung usw. Die Errichtung von Stahlkonstruktionen zählt ebenfalls dazu, sofern die Einzelteile nicht von derselben Einheit hergestellt werden. Die Arbeiten des spezialisierten Hoch- und Tiefbaus werden in der Regel von Subunternehmern ausgeführt, besonders die entsprechenden Reparaturarbeiten werden jedoch unmittelbar für den Eigentümer ausgeführt. Baufertigstellung und Ausbaurbeiten sind ebenfalls eingeschlossen. Zu dieser Abteilung zählt ferner die Installation aller Arten von Anlagen der Versorgungstechnik, die für die Nutzung eines Gebäudes erforderlich sind. Diese Tätigkeiten werden meist auf der Baustelle ausgeführt, es kann jedoch auch eine werkseitige Vorfertigung stattfinden. Hierunter fallen Tätigkeiten wie die Installation von Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlagen, Antennen, Alarmanlagen und sonstigen elektrischen Anlagen, Sprinkleranlagen, Aufzügen, Rolltreppen usw. Ferner zählen dazu Abdichtarbeiten gegen Wasser, Wärme- und Schalldämmung, Blecharbeiten, Installation von Kühlanlagen für kommerzielle Nutzung, Installation von Beleuchtungs- und Signalanlagen für Straßen, Bahnverkehrsstrecken, Flughäfen, Häfen usw. Eingeschlossen sind auch die entsprechenden Reparaturarbeiten. Sonstiger Ausbau beinhaltet Tätigkeiten, die für den Ausbau und die Fertigstellung eines Gebäudes erforderlich sind. Dazu zählen Glaserarbeiten, Putzarbeiten, Maler- und Dekorationsarbeiten, Verlegen von Bodenbelägen wie Fliesen, Parkett, Teppichböden usw. oder Verkleiden von Wänden mit Materialien wie Fliesen, Tapeten usw., Abschleifen von Fußböden, Zimmerei, Akustikarbeiten, Fassadenreinigung usw. Eingeschlossen sind auch die entsprechenden Reparaturarbeiten. Die Vermietung von Baugeräten mit Bedienungspersonal wird nach der jeweils ausgeführten Bautätigkeit klassifiziert.

43.1 Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten

Diese Gruppe umfasst Tätigkeiten zur Vorbereitung von Baustellen für die anschließenden Bauarbeiten, einschließlich des Abbruchs vorhandener Bauwerke.

43.11 Abbrucharbeiten

43.11.0 Abbrucharbeiten

Statistisches Bundesamt, Fachserie 4, Reihe 5.2, 2011

- Abbruch von Gebäuden und anderen Bauwerken
- Rückbau von Straßen

43.12 Vorbereitende Baustellenarbeiten

43.12.0 Vorbereitende Baustellenarbeiten

– Enttrümmerung von Baustellen

– Erdbewegungen wie Ausschachtung, Erdauffüllung, Einebnung und Planierung von Baugelände, Grabenaushub, Felsabbau, Sprengen usw.

– Erschließung und Schließung von Lagerstätten:

- Abräumen des Deckgebirges sowie Entwicklungs- und Vorarbeiten an Bodenschätzen führenden Grundstücken und Lagerstätten, mit Ausnahme von Erdöl- und Erdgaslagerstätten

- Auffüllen stillgelegter Abbaustätten

– Baustellenentwässerung

– Entwässerung von land- und forstwirtschaftlichen Flächen

43.13 Test- und Suchbohrung

43.13.0 Test- und Suchbohrung

Diese Unterklasse umfasst:

– Test-, Such- und Kernbohrung für bauliche, geophysikalische, geologische oder ähnliche Zwecke

43.2 Bauinstallation

Diese Gruppe umfasst den Einbau technischer Anlagen, die für die Nutzung eines Gebäudes erforderlich sind. Hierzu zählt die Elektro-, Wasser-, Gas-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlageninstallation, der Einbau von Aufzügen usw.

43.21 Elektroinstallation

43.21.0 Elektroinstallation

Diese Unterklasse umfasst folgende Elektroinstallationen in Gebäuden und Tiefbauwerken aller Art:

– Installation von:

- elektrischen Leitungen und Armaturen
- Leitungen für Telekommunikationssysteme
- Leitungen für Computernetze und Kabelfernsehen, einschließlich Glasfaserkabeln
- Antennen, einschließlich Parabolantennen
- Beleuchtungsanlagen für Gebäude
- Feuermeldeanlagen
- Einbruchalarmanlagen
- Notstromanlagen
- Stromzählern
- Befeuungsanlagen für Rollbahnen
- Beleuchtungs- und Signalanlagen für Straßen und andere Verkehrswege
- Solarstromanlagen

– Anschluss von elektrischen Haushaltsgeräten, einschließlich Fußleistenheizungen

43.22 Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation

43.22.0 Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation

Diese Unterklasse umfasst die Installation von Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungssowie Klimaanlagen, einschließlich Erweiterung, Umbau, Instandhaltung und Reparatur.

– Einbau von Folgendem in Gebäude und andere Bauwerke:

• Heizungsanlagen (mit elektrischem Strom, Gas, Öl oder festen Brennstoffen betrieben)

- Öfen, Kühltürme
- nicht-elektrische Solarwärmekollektoren
- Wasser- und Sanitärinstallationen
- Lüftungs- und Klimaanlagen
- Gasinstallationen
- Versorgungsleitungen für verschiedene Gase (z. B. Sauerstoff in Krankenhäusern)
- Dampfleitungen
- Sprinkleranlagen für Brandschutzzwecke
- Rasensprengeranlagen

- (Leer-) Rohrverlegung
- Reinigen von und Beseitigung von Verstopfungen in Entwässerungsrohren in Gebäuden

43.29 Sonstige Bauinstallation

43.29.1 Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung

- Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung
- Wärmedämmarbeiten an Warm- oder Kaltwasserrohren, Kesseln u. Ä.
- Feuerschutzdämmung

43.29.9 Sonstige Bauinstallation a. n. g.

- Einbau von Folgendem in Gebäude und andere Bauwerke:
 - Aufzüge und Rolltreppen, einschließlich Reparatur und Instandhaltung
 - automatische Türen und Drehtüren
 - Blitzableiter
 - Staubsaugersysteme
- Montage von Zäunen, Geländern und Feuertreppen
- Installation von Jalousien und Markisen
- Installation von Schildern (auch Leuchtschildern)

43.3 Sonstiger Ausbau

43.31 Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei

43.31.0 Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei

- Stuck-, Gips- und Verputzarbeiten innen und außen, einschließlich damit verbundener Lattenschalung in und an Gebäuden und anderen Bauwerken

43.32 Bautischlerei und -schlosserei

43.32.0 Bautischlerei und -schlosserei

- Einbau von Türen (außer automatischen Türen und Drehtüren), Fenstern, Tür- und Fensterrahmen aus Holz oder anderem Material
 - Einbau von Einbauküchen, Einbauschränken, Treppen, Ladeneinrichtungen u. Ä.
 - Einbau von Decken, beweglichen Trennwänden u. ä. Innenausbauarbeiten
- Dieser Unterklasse ist der Einbau selbst hergestellter und fremd bezogener Bauelemente u. Ä. zuzuordnen.

43.33 Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei

43.33.0 Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei

- Verlegen, Anbringen oder Einbau von:
 - Wand- und Bodenfliesen oder -platten aus Keramik, Beton oder Stein
 - Ofenkacheln
 - Parkett- und andere Holzböden, Wandvertäfelungen
 - Teppich- und Linoleumböden sowie Bodenbeläge aus Gummi oder Kunststoffen
 - Böden und Wandverkleidungen aus Terrazzo, Marmor, Granit oder Schiefer
 - Tapeten
- Parkettversiegelung
- Fußbodenschleiferei

43.34 Malerei und Glaserei

43.34.1 Maler- und Lackierergewerbe

- Innen- und Außenanstrich von Gebäuden, auch als Korrosionsschutz
- Anstrich von Tiefbauten

43.34.2 Glasergerberbe

- Ausführung von Glaserarbeiten, einschließlich Einbau von Spiegeln usw.

43.39 Sonstiger Ausbau a. n. g.

43.39.0 Sonstiger Ausbau a. n. g.

- Akustikbau (z. B. Anbringen von Akustikplatten)
- Reinigung neu errichteter Gebäude (Baugrobreinigung)
- sonstige Baufertigstellung und Ausbaurbeiten a. n. g.

43.9 Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

43.91 Dachdeckerei und Zimmerei

43.91.1 Dachdeckerei und Bauspenglerei

- Errichtung von Dächern
- Decken von Dächern
- Spenglerarbeiten im Außenbereich im Rahmen der Errichtung von Dächern

43.91.2 Zimmerei und Ingenieurholzbau

- Errichtung von Dachstühlen u. ä. Holzkonstruktionen

43.99 Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten a. n. g.

43.99.1 Gerüstbau

- Auf- und Abbau von Gerüsten und Arbeitsbühnen

43.99.2 Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau

- Bau von Schornsteinen
- Feuerungs- und Industrieofenbau
- Kaminbau

43.99.9 Baugewerbe a. n. g.

- spezielle Tätigkeiten im Hoch- und Tiefbau, die besondere Fachkenntnisse bzw. Ausrüstungen erfordern:
 - Herstellen von Fundamenten einschließlich Pfahlgründung
 - Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit
 - Gebäudetrocknung
 - Schachtbau
 - Montage von Stahlelementen
 - Eisenbiegerei
 - Mauer- und Pflasterarbeiten
 - Betonarbeiten, einschließlich Stahlbetonarbeiten
 - Aufstellen von Stadtmöbeln (z. B. Wartehäuschen, Bänke)
 - Arbeiten, für die spezielle Voraussetzungen, wie Erfahrung im Klettern und die entsprechende Ausrüstung, erforderlich sind, d. h. Arbeiten an Bauwerken in großer Höhe
 - Unterwasserarbeiten
 - Bau von Außenschwimmbecken
 - Fassadenreinigung
 - Vermietung von Kränen und anderen Baugeräten, die nicht einer bestimmten Bautätigkeit zugeordnet werden können, mit Bedienungspersonal

Erhobene Merkmale

Beschäftigte

Zu den Beschäftigten zählen alle im Unternehmen tätigen Personen einschl. der tätigen Inhaber und Mitinhaber sowie ihrer unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen. Auch vorübergehend Abwesende (Erkrankte, Urlauber usw.) sind einbezogen.

Entgelte

Entgelte sind die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge). Diese Beträge sind ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld, ohne geleistete Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit anzugeben.

Umsatz

Als Umsatz gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte (ohne Umsatzsteuer) einschl. Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene rechtlich selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften.

Jahresbauleistung

Die Jahresbauleistung ist die Summe aller vom Unternehmen im Geschäftsjahr im Inland erbrachten Bauleistungen einschl. der Leistungen aus eigener Nachunternehmertätigkeit sowie der Leistungen von Fremd- und Nachunternehmern.

Vorauszahlungen oder Anzahlungen, denen keine Leistung gegenübersteht, dürfen hier nicht berücksichtigt werden.

Die Jahresbauleistung umfasst abgerechnete sowie angefangene und noch nicht abgerechnete Bauleistungen für Dritte, Bauleistungen an Gebäuden, die noch keinen Käufer gefun-

den haben, Bauleistungen für eigene Zwecke des Unternehmens (selbsterstellte Anlagen).

Bei der Jahresbauleistung handelt es sich also nicht um den steuerbaren baugewerblichen Umsatz, wie er für Betriebe im Monatsbericht und in der Totalerhebung zu melden ist.

Jahresbauleistung im Ausland erbracht

Hierzu zählt der Wert aller vom Unternehmen im Ausland erbrachten Bauleistungen einschl. der Anteile in Arbeitsgemeinschaften. Einbezogen sind alle eigenen Bauleistungen, unabhängig von ihrer Abrechnung oder Anzahlung einschließl. Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauten.

Sonstige Umsätze

Zu diesen Umsätzen (ohne Umsatzsteuer) zählen alle Erlöse für Erzeugnisse und Leistungen aus Nebenbetrieben (Kiesgrube, Betonwerk, Ziegelei, Schreinerei, Baustoffhandel u.Ä.) und aus Nebengeschäften (Architektenhonorare, Fuhrlohne, Verkauf von Abbruchmaterial, Vermietungen u.a.m.) sowie Umsatz aus Handelsware. Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen (z.B. Grundstücke und Maschinen) gehören nicht zum Umsatz.

Investitionen

Als Investitionen gelten die aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen sowie der Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen.

Bei den aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen handelt es sich um den Wert der Ersatz- und Neuinvestitionen (einschl. aktivierbarer Großreparaturen und geringwertiger Wirtschaftsgüter, soweit aktiviert, sowie selbsterstellter und im Bau befindlicher Anlagen). Nicht berücksichtigt werden die Anzahlungen auf Anlagen, sofern sie nicht bereits aktiviert wurden, Zugänge an Sachanlagen in Zweigniederlassungen im Ausland, Zugänge durch den

Kauf ganzer Unternehmen oder Betriebe, die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten, Umbuchungen aus Anlagekonten auf andere Anlagekonten, der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen) sowie der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw.

Die aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen werden nach Anlagearten gegliedert in

bebaute Grundstücke und Bauten, d.h. Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätzen, Bauarbeiten auf bereits bebauten Grundstücken sowie Bauten auf fremden Grundstücken).

Grundstücke ohne Bauten (einschl. Grundstückerschließungskosten u.Ä.),

Baugeräte, Maschinen u. maschinelle Anlagen, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeugen, Gerüsten und Gerüstteilen, Schalungen, aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter und Fahrzeugen).

Außerdem wird für Unternehmen der in den Gesamtanlageinvestitionen enthaltene

Wert der für eigene Rechnung selbsterstellten Anlagen (auch Gebäude),

Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Bauten und zugehörigen Grundstücke,

Wert der aktivierten Sachanlagen, die an Dritte vermietet oder verpachtet wurden bzw. für die Vermietung oder Verpachtung bestimmt sind,

getrennt nachgewiesen.

Zu den neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen gehören alle Sachanlagen, die z.B. von Leasingfirmen, vom Hersteller direkt oder von Unternehmen der gleichen Unternehmensgruppe (z.B. Besitzgesellschaften) über mittel- oder langfristige Miet- bzw. Pachtverträge bereitgestellt werden, soweit sie nicht beim Leasingnehmer aktiviert sind. Nicht berücksichtigt werden Anmietungen von Sachanlagen mit einer Mietdauer von weniger als einem Jahr, gebrauchte Investitionsgüter sowie unbebaute Grundstücke.

Die neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen werden nach Anlagearten gegliedert in

bebaute Grundstücke und Bauten, d.h. Grundstücke mit neuen Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Parkplätzen),

neue Baugeräte, Maschinen, maschinelle Anlagen sowie Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Fahrzeugen, EDV- und Telefonanlagen).

Selbsterstellte Anlagen

Zu dem Wert der Anlagen, die für eigene Rechnung selbst erstellt werden, gehören alle in diesem Zusammenhang entstehenden Kosten für Grundstücksaufschließung, für Löhne und Materialien sowie für an andere Unternehmer vergebene Teilarbeiten, soweit sie selbsterstellte Anlagen betreffen.

Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen

Hierunter fallen alle Erlöse aus dem Verkauf von bebauten Grundstücken und Bauten, Grundstücken ohne Bauten sowie Baugeräten, Maschinen und maschinellen Anlagen (Abgrenzungen siehe oben).

Zusammenfassende Übersicht

1 Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze sowie Investitionen im Baugewerbe 2008 bis 2011*) nach Wirtschaftszweigen

Jahr	Unternehmen	Beschäftigte	Jahresbauleistung	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze ¹⁾	Unternehmen mit aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen	Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen		Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	Neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
						insgesamt	darunter		
	Anzahl	1 000	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR		

F (41/42/43) Baugewerbe

2008	12 702	666,6	X	95 447,6	10 785	2 373,6	2 110,8	1 750	415,8
2009	12 936	681,2	X	94 465,7	11 144	2 284,5	2 019,0	1 510	363,7
2010	13 349	702,3	X	96 059,3	11 545	2 514,3	2 193,3	1 533	354,7
2011	13 941	731,3	X	106 988,1	12 133	2 604,0	2 280,4	1 583	350,4

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+1,8	+2,2	X	-1,0	+3,3	-3,8	-4,3	-13,7	-12,5
2010	+3,2	+3,1	X	+1,7	+3,6	+10,1	+8,6	+1,5	-2,5
2011	+4,4	+4,1	X	+11,4	+5,1	+3,6	+4,0	+3,3	-1,2

41 Hochbau

2008	2 551	148,0	X	29 461,1	2 152	506,6	393,5	334	69,2
2009	2 493	143,2	X	27 325,3	2 143	456,0	349,9	276	47,5
2010	2 535	144,9	X	26 128,0	2 186	499,0	355,0	268	52,7
2011	2 650	151,1	X	29 442,1	2 292	537,9	415,3	279	56,7

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	-2,3	-3,3	X	-7,2	-0,4	-10,0	-11,1	-17,4	-31,4
2010	+1,7	+1,2	X	-4,4	+2,0	+9,4	+1,4	-2,9	+10,9
2011	+4,5	+4,3	X	+12,7	+4,8	+7,8	+17,0	+4,1	+7,7

*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Ausbaugewerbe (43.2, 43.3), Bauträger (41.1) : Umsatz.

2) Einschl. Werkzeuge, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Zusammenfassende Übersicht

1 Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze sowie Investitionen im Baugewerbe 2008 bis 2011*) nach Wirtschaftszweigen

Jahr	Unternehmen	Beschäftigte	Jahresbauleistung	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze ¹⁾	Unternehmen mit aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen	Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen		Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	Neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
						insgesamt	darunter		
	Anzahl	1 000	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR		Maschinen, maschinelle Anlagen ²⁾	Anzahl	Mill. EUR

41.1 Erschließung von Grundstücken; Bauträger

2008	61	2,9	X	1 412,4	54	35,0	6,9	3	.
2009	81	3,3	X	1 981,8	76	33,4	6,9	6	1,7
2010	83	3,5	X	2 117,8	74	60,9	.	5	0,9
2011	94	4,1	X	2 553,7	85	59,5	10,0	9	1,7

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+32,8	+13,3	X	+40,3	+40,7	-4,7	-0,4	+100,0	.
2010	+2,5	+6,0	X	+6,9	-2,6	+82,6	.	-16,7	-48,4
2011	+13,3	+15,2	X	+20,6	+14,9	-2,4	.	+80,0	+94,6

41.2 Bau von Gebäuden

2008	2 490	145,1	27 603,9	28 048,7	2 098	471,6	386,5	331	.
2009	2 412	139,8	24 874,3	25 343,5	2 067	422,6	343,0	270	45,8
2010	2 452	141,4	23 227,3	24 010,3	2 112	438,0	.	263	51,8
2011	2 556	147,1	26 407,3	26 888,3	2 207	478,5	405,3	270	55,1

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	-3,1	-3,6	-9,9	-9,6	-1,5	-10,4	-11,3	-18,4	.
2010	+1,7	+1,1	-6,6	-5,3	+2,2	+3,6	.	-2,6	+13,0
2011	+4,2	+4,0	+13,7	+12,0	+4,5	+9,2	.	+2,7	+6,3

*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Ausbaugewerbe (43.2, 43.3), Bauträger (41.1) : Umsatz.

2) Einschl. Werkzeuge, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Zusammenfassende Übersicht

1 Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze sowie Investitionen im Baugewerbe 2008 bis 2011*) nach Wirtschaftszweigen

Jahr	Unternehmen	Beschäftigte	Jahresbauleistung	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze ¹⁾	Unternehmen mit aktivierten Bruttuzugängen an Sachanlagen	Aktivierte Bruttuzugänge an Sachanlagen		Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	Neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
						insgesamt	darunter		
	Anzahl	1 000	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR	Mill. EUR	Maschinen, maschinelle Anlagen ²⁾	Anzahl	Mill. EUR

41.20.1 Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)

2008	2 439	140,9	26 725,8	27 133,0	2 055	452,4	376,1	327	63,5
2009	2 363	135,5	23 930,3	24 369,8	2 023	406,5	331,3	264	40,8
2010	2 402	136,5	22 128,5	22 874,8	2 068	421,6	336,1	259	.
2011	2 505	141,8	25 127,3	25 581,8	2 160	458,0	392,6	262	46,0

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	-3,1	-3,8	-10,5	-10,2	-1,6	-10,1	-11,9	-19,3	-35,8
2010	+1,7	+0,7	-7,5	-6,1	+2,2	+3,7	+1,4	-1,9	.
2011	+4,3	+3,9	+13,6	+11,8	+4,4	+8,6	+16,8	+1,2	.

42 Tiefbau

2008	1 821	136,8	19 625,6	20 165,3	1 579	740,8	691,9	298	119,8
2009	1 970	147,2	20 693,7	21 458,4	1 720	721,7	656,5	274	102,7
2010	1 985	153,0	21 280,2	22 006,4	1 737	826,2	778,8	289	98,5
2011	2 043	156,4	23 697,3	24 545,6	1 807	928,4	848,5	288	100,6

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+8,2	+7,6	+5,4	+6,4	+8,9	-2,6	-5,1	-8,1	-14,3
2010	+0,8	+4,0	+2,8	+2,6	+1,0	+14,5	+18,6	+5,5	-4,1
2011	+2,9	+2,2	+11,4	+11,5	+4,0	+12,4	+9,0	-0,3	+2,2

*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Ausbaugewerbe (43.2, 43.3), Bauträger (41.1) : Umsatz.

2) Einschl. Werkzeuge, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Zusammenfassende Übersicht

1 Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze sowie Investitionen im Baugewerbe 2008 bis 2011*) nach Wirtschaftszweigen

Jahr	Unternehmen	Beschäftigte	Jahresbauleistung	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze ¹⁾	Unternehmen mit aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen	Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen		Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	Neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
						insgesamt	darunter		
	Anzahl	1 000	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR		Maschinen, maschinelle Anlagen ²⁾	Anzahl	Mill. EUR

42.1 Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken

2008	874	76,8	11 923,9	12 312,1	750	425,3	403,2	140	60,6
2009	892	79,4	12 349,6	12 955,7	765	393,1	357,0	114	42,3
2010	893	83,9	12 716,2	13 240,1	778	481,6	452,6	126	58,3
2011	903	84,1	13 823,1	14 448,8	799	517,7	478,5	128	47,2

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+2,1	+3,4	+3,6	+5,2	+2,0	-7,6	-11,4	-18,6	-30,2
2010	+0,1	+5,7	+3,0	+2,2	+1,7	+22,5	+26,8	+10,5	+37,8
2011	+1,1	+0,2	+8,7	+9,1	+2,7	+7,5	+5,7	+1,6	-19,0

42.11 Bau von Straßen

2008	745	63,7	9 907,2	10 222,8	643	324,4	305,7	120	47,7
2009	762	64,8	10 092,4	10 620,6	655	314,8	284,2	92	34,4
2010	760	66,1	9 655,3	10 146,5	664	317,1	295,3	106	53,3
2011	770	66,7	10 843,8	11 431,6	678	395,7	368,7	107	41,4

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+2,3	+1,8	+1,9	+3,9	+1,9	-3,0	-7,1	-23,3	-27,9
2010	-0,3	+2,0	-4,3	-4,5	+1,4	+0,7	+3,9	+15,2	+54,8
2011	+1,3	+0,9	+12,3	+12,7	+2,1	+24,8	+24,8	+0,9	-22,2

*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Ausbaugewerbe (43.2, 43.3), Bauträger (41.1) : Umsatz.

2) Einschl. Werkzeuge, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Zusammenfassende Übersicht

1 Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze sowie Investitionen im Baugewerbe 2008 bis 2011*) nach Wirtschaftszweigen

Jahr	Unternehmen	Beschäftigte	Jahresbauleistung	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze ¹⁾	Unternehmen mit aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen	Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen		Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	Neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
						insgesamt	darunter		
							Maschinen, maschinelle Anlagen ²⁾		
Anzahl	1 000	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR			

42.2 Leitungstiefbau und Kläranlagenbau

2008	803	48,7	6 194,6	6 320,1	709	247,0	224,3	138	50,2
2009	812	50,7	6 138,6	6 271,2	725	252,7	232,5	126	45,3
2010	812	50,5	6 163,7	6 335,1	716	266,2	252,3	124	27,2
2011	836	54,1	7 187,8	7 373,4	743	320,1	285,8	125	43,1

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+1,1	+4,0	-0,9	-0,8	+2,3	+2,3	+3,7	-8,7	-9,6
2010	±0,0	-0,5	+0,4	+1,0	-1,2	+5,3	+8,5	-1,6	-40,0
2011	+3,0	+7,2	+16,6	+16,4	+3,8	+20,2	+13,3	+0,8	+58,4

42.21 Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau, und Kläranlagenbau

2008	701	42,6	5 536,8	5 650,3	619	219,7	199,5	119	47,3
2009	679	43,1	5 341,7	5 461,4	603	223,0	204,3	103	42,0
2010	667	42,2	5 276,6	5 414,4	582	225,2	.	98	23,1
2011	674	44,6	6 077,3	6 247,3	595	253,1	221,6	94	38,1

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	-3,1	+1,3	-3,5	-3,3	-2,6	+1,5	+2,4	-13,4	-11,1
2010	-1,8	-2,1	-1,2	-0,9	-3,5	+1,0	.	-4,9	-45,0
2011	+1,0	+5,7	+15,2	+15,4	+2,2	+12,4	.	-4,1	+64,8

*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Ausbaugewerbe (43.2, 43.3), Bauträger (41.1) : Umsatz.

2) Einschl. Werkzeuge, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Zusammenfassende Übersicht

1 Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze sowie Investitionen im Baugewerbe 2008 bis 2011*) nach Wirtschaftszweigen

Jahr	Unternehmen	Beschäftigte	Jahresbauleistung	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze ¹⁾	Unternehmen mit aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen	Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen		Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	Neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
						insgesamt	darunter		
	Anzahl	1 000	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR		Maschinen, maschinelle Anlagen ²⁾	Anzahl	Mill. EUR

42.9 Sonstiger Tiefbau

2008	144	11,3	1 507,0	1 533,2	120	68,5	64,4	20	9,1
2009	266	17,1	2 205,5	2 231,5	230	75,9	66,9	34	15,1
2010	280	18,7	2 400,4	2 431,2	243	78,4	73,9	39	13,0
2011	304	18,3	2 686,4	2 723,4	265	90,7	84,2	35	10,3

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+84,7	+51,6	+46,3	+45,5	+91,7	+10,7	+3,9	+70,0	+65,9
2010	+5,3	+9,3	+8,8	+8,9	+5,7	+3,3	+10,4	+14,7	-13,8
2011	+8,6	-1,9	+11,9	+12,0	+9,1	+15,7	+13,9	-10,3	-20,4

43 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe

2008	8 330	381,8	X	45 821,2	7 054	1 126,1	1 025,5	1 118	226,8
2009	8 473	390,8	X	45 682,0	7 281	1 106,7	1 012,6	960	213,5
2010	8 829	404,3	X	47 924,9	7 622	1 189,2	1 059,6	976	203,6
2011	9 248	423,7	X	53 000,5	8 034	1 137,6	1 016,6	1 016	193,0

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+1,7	+2,4	X	-0,3	+3,2	-1,7	-1,3	-14,1	-5,8
2010	+4,2	+3,5	X	+4,9	+4,7	+7,4	+4,6	+1,7	-4,7
2011	+4,7	+4,8	X	+10,6	+5,4	-4,3	-4,1	+4,1	-5,2

*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Ausbaugewerbe (43.2, 43.3), Bauträger (41.1) : Umsatz.

2) Einschl. Werkzeuge, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Zusammenfassende Übersicht

1 Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze sowie Investitionen im Baugewerbe 2008 bis 2011*) nach Wirtschaftszweigen

Jahr	Unternehmen	Beschäftigte	Jahresbauleistung	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze ¹⁾	Unternehmen mit aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen	Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen		Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	Neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
						insgesamt	darunter		
							Maschinen, maschinelle Anlagen ²⁾		
Anzahl	1 000	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR			

43.1 Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten

2008	251	14,2	1 663,2	1 836,0	213	119,4	113,3	41	.
2009	246	13,9	1 557,3	1 668,9	206	96,5	93,4	41	13,7
2010	253	13,5	1 583,7	1 698,7	211	108,6	.	44	25,5
2011	257	13,6	1 809,9	1 939,9	219	118,0	113,1	45	28,9

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	-2,0	-1,9	-6,4	-9,1	-3,3	-19,2	-17,6	±0,0	.
2010	+2,8	-3,3	+1,7	+1,8	+2,4	+12,6	.	+7,3	+86,0
2011	+1,6	+1,1	+14,3	+14,2	+3,8	+8,6	.	+2,3	+13,3

43.2 Bauinstallation

2008	4 338	208,0	X	25 136,2	3 757	461,4	426,3	632	107,2
2009	4 462	215,1	X	25 746,4	3 928	446,7	399,7	554	98,8
2010	4 602	224,2	X	27 399,9	4 081	507,3	435,3	566	89,1
2011	4 858	238,0	X	30 383,0	4 304	458,5	388,7	585	93,6

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+2,9	+3,4	X	+2,4	+4,6	-3,2	-6,2	-12,3	-7,9
2010	+3,1	+4,2	X	+6,4	+3,9	+13,6	+8,9	+2,2	-9,8
2011	+5,6	+6,2	X	+10,9	+5,5	-9,6	-10,7	+3,4	+5,0

*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Ausbaugewerbe (43.2, 43.3), Bauträger (41.1) : Umsatz.

2) Einschl. Werkzeuge, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Zusammenfassende Übersicht

1 Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze sowie Investitionen im Baugewerbe 2008 bis 2011*) nach Wirtschaftszweigen

Jahr	Unternehmen	Beschäftigte	Jahresbauleistung	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze ¹⁾	Unternehmen mit aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen	Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen		Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	Neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
						insgesamt	darunter		
							Maschinen, maschinelle Anlagen ²⁾		
Anzahl	1 000	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR			

43.21 Elektroinstallation

2008	1 776	85,2	X	8 525,6	1 520	130,3	114,7	264	29,5
2009	1 817	86,8	X	8 777,9	1 587	129,9	113,1	222	27,3
2010	1 878	90,8	X	9 449,5	1 645	160,7	137,0	232	30,6
2011	1 985	96,2	X	10 949,0	1 754	192,2	156,5	236	33,6

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+2,3	+1,8	X	+3,0	+4,4	-0,3	-1,4	-15,9	-7,4
2010	+3,4	+4,7	X	+7,7	+3,7	+23,7	+21,1	+4,5	+11,8
2011	+5,7	+5,9	X	+15,9	+6,6	+19,6	+14,3	+1,7	+9,9

43.22 Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation

2008	2 223	93,7	X	12 261,5	1 935	266,7	250,1	310	31,4
2009	2 280	97,5	X	12 489,0	2 015	248,5	224,4	266	36,5
2010	2 350	101,2	X	13 325,0	2 099	279,4	239,9	262	27,1
2011	2 461	108,0	X	14 265,3	2 187	196,3	166,2	287	27,5

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+2,6	+4,0	X	+1,9	+4,1	-6,8	-10,2	-14,2	+16,4
2010	+3,1	+3,9	X	+6,7	+4,2	+12,4	+6,9	-1,5	-25,8
2011	+4,7	+6,6	X	+7,1	+4,2	-29,7	-30,7	+9,5	+1,4

*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Ausbaugewerbe (43.2, 43.3), Bauträger (41.1) : Umsatz.

2) Einschl. Werkzeuge, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Zusammenfassende Übersicht

1 Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze sowie Investitionen im Baugewerbe 2008 bis 2011*) nach Wirtschaftszweigen

Jahr	Unternehmen	Beschäftigte	Jahresbauleistung	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze ¹⁾	Unternehmen mit aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen	Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen		Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	Neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
						insgesamt	darunter		
	Anzahl	1 000	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR		Maschinen, maschinelle Anlagen ²⁾	Anzahl	Mill. EUR

43.3 Sonstiger Ausbau

2008	2 083	79,5	X	7 365,7	1 711	150,1	133,7	223	24,4
2009	2 116	80,5	X	7 282,5	1 768	165,5	149,5	171	19,8
2010	2 204	83,4	X	7 616,8	1 863	173,0	157,2	183	22,6
2011	2 262	85,2	X	8 272,5	1 928	178,3	155,7	198	20,8

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+1,6	+1,3	X	-1,1	+3,3	+10,2	+11,8	-23,3	-18,8
2010	+4,2	+3,5	X	+4,6	+5,4	+4,5	+5,1	+7,0	+14,2
2011	+2,6	+2,2	X	+8,6	+3,5	+3,1	-0,9	+8,2	-8,1

43.34.1 Maler- und Lackierergewerbe

2008	1 014	41,4	X	3 366,6	819	79,0	.	99	8,4
2009	1 018	41,5	X	3 273,1	825	83,1	74,8	77	5,6
2010	1 036	42,2	X	3 394,2	855	83,9	79,2	83	9,7
2011	1 072	43,1	X	3 636,4	902	79,7	.	93	9,5

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+0,4	+0,2	X	-2,8	+0,7	+5,3	.	-22,2	-32,9
2010	+1,8	+1,7	X	+3,7	+3,6	+1,0	+5,9	+7,8	+71,7
2011	+3,5	+2,2	X	+7,1	+5,5	-5,1	.	+12,0	-1,8

*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Ausbaugewerbe (43.2, 43.3), Bauträger (41.1) : Umsatz.

2) Einschl. Werkzeuge, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Zusammenfassende Übersicht

1 Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze sowie Investitionen im Baugewerbe 2008 bis 2011*) nach Wirtschaftszweigen

Jahr	Unternehmen	Beschäftigte	Jahresbauleistung	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze ¹⁾	Unternehmen mit aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen	Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen		Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	Neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
						insgesamt	darunter		
							Maschinen, maschinelle Anlagen ²⁾		
Anzahl	1 000	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR			

43.9 Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

2008	1 658	80,0	11 240,3	11 483,3	1 373	395,2	352,1	222	.
2009	1 649	81,2	10 723,1	10 984,1	1 379	398,0	370,0	194	81,3
2010	1 770	83,3	10 986,3	11 209,5	1 467	400,3	.	183	66,4
2011	1 871	86,9	12 154,2	12 405,1	1 583	382,8	359,1	188	49,7

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	-0,5	+1,5	-4,6	-4,3	+0,4	+0,7	+5,1	-12,6	.
2010	+7,3	+2,6	+2,5	+2,1	+6,4	+0,6	.	-5,7	-18,3
2011	+5,7	+4,3	+10,6	+10,7	+7,9	-4,4	.	+2,7	-25,0

43.91 Dachdeckerei und Zimmerei

2008	824	27,9	3 238,9	3 297,7	693	71,0	56,9	88	9,8
2009	837	28,7	3 154,1	3 210,7	715	72,9	58,0	87	11,2
2010	922	31,2	3 495,8	3 554,4	772	75,2	63,1	82	7,1
2011	986	33,6	4 098,1	4 158,3	839	81,4	71,2	83	9,1

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+1,6	+2,6	-2,6	-2,6	+3,2	+2,7	+1,8	-1,1	+14,9
2010	+10,2	+8,9	+10,8	+10,7	+8,0	+3,0	+8,8	-5,7	-36,5
2011	+6,9	+7,6	+17,2	+17,0	+8,7	+8,3	+12,9	+1,2	+27,8

*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Ausbaugewerbe (43.2, 43.3), Bauträger (41.1) : Umsatz.

2) Einschl. Werkzeuge, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Zusammenfassende Übersicht
 2 Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze sowie
 Investitionen im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe 2008 bis 2011*) nach Beschäftigtengrößenklassen

Jahr	Unternehmen	Beschäftigte	Jahresbauleistung	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze	Unternehmen mit aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen	Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen		Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	Neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
						insgesamt	darunter		
							Maschinen, maschinelle Anlagen ¹⁾		
Anzahl	1 000	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR			

41.2/42.1/42.2/42.9/43.1/43.9 Bauhauptgewerbe²⁾

Unternehmen mit 20 bis 49 Beschäftigten

2008	4 307	130,5	15 166,8	15 406,8	3 537	436,7	397,1	466	66,3
2009	4 332	131,7	14 646,1	14 850,8	3 629	446,6	401,4	407	48,0
2010	4 492	136,4	15 176,2	15 384,8	3 739	485,0	432,4	408	53,9
2011	4 701	142,2	17 407,1	17 620,6	3 962	542,4	496,5	404	50,2

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+0,6	+0,9	-3,4	-3,6	+2,6	+2,3	+1,1	-12,7	-27,7
2010	+3,7	+3,6	+3,6	+3,6	+3,0	+8,6	+7,7	+0,2	+12,4
2011	+4,7	+4,3	+14,7	+14,5	+6,0	+11,9	+14,8	-1,0	-6,8

Unternehmen mit 50 bis 99 Beschäftigten

2008	1 243	84,7	12 322,2	12 535,7	1 102	383,7	333,6	252	79,6
2009	1 264	86,0	12 244,2	12 456,9	1 116	333,5	292,0	213	67,8
2010	1 264	85,1	11 355,4	11 567,3	1 137	353,4	303,6	209	62,5
2011	1 311	88,5	12 819,3	13 037,1	1 183	364,0	334,5	224	64,8

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+1,7	+1,6	-0,6	-0,6	+1,3	-13,1	-12,5	-15,5	-14,8
2010	±0,0	-1,0	-7,3	-7,1	+1,9	+6,0	+4,0	-1,9	-7,8
2011	+3,7	+3,9	+12,9	+12,7	+4,0	+3,0	+10,2	+7,2	+3,7

*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Einschl. Werkzeuge, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

2) Bau von Gebäuden, Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken, Leitungstiefbau und Kläranlagenbau, Sonstiger Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

Zusammenfassende Übersicht
 2 Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze sowie
 Investitionen im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe 2008 bis 2011*) nach Beschäftigtengrößenklassen

Jahr	Unter- nehmen	Be- schäftigte	Jahresbau- leistung	Jahresbau- leistung und sonstige Umsätze	Unternehmen mit aktivierten Brutto- zugängen an Sach- anlagen	Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen		Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	Neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
						insge- samt	darunter		
							Maschinen, maschinelle Anlagen ¹⁾		
Anzahl	1 000	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR			

41.2/42.1/42.2/42.9/43.1/43.9 Bauhauptgewerbe²⁾

Unternehmen mit 100 bis 249 Beschäftigten

2008	524	76,5	13 022,8	13 475,5	483	375,2	349,9	136	80,5
2009	537	80,1	12 632,5	13 072,9	490	390,6	362,0	121	67,5
2010	559	81,6	12 510,3	12 924,1	510	389,6	363,5	123	62,4
2011	565	82,5	13 762,9	14 239,8	526	404,5	384,3	127	69,4

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+2,5	+4,6	-3,0	-3,0	+1,4	+4,1	+3,5	-11,0	-16,2
2010	+4,1	+1,9	-1,0	-1,1	+4,1	-0,3	+0,4	+1,7	-7,5
2011	+1,1	+1,1	+10,0	+10,2	+3,1	+3,8	+5,7	+3,3	+11,2

Unternehmen mit 250 bis 499 Beschäftigten

2008	103	35,0	7 638,1	7 868,6	98	217,8	183,4	28	29,7
2009	97	33,9	6 707,2	6 965,2	90	194,2	183,1	27	21,7
2010	95	32,7	6 308,3	6 531,9	92	226,2	209,6	26	28,9
2011	101	34,8	7 135,3	7 318,6	97	196,4	185,4	25	28,5

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	-5,8	-3,2	-12,2	-11,5	-8,2	-10,8	-0,2	-3,6	-26,8
2010	-2,1	-3,4	-5,9	-6,2	+2,2	+16,5	+14,5	-3,7	+33,3
2011	+6,3	+6,4	+13,1	+12,0	+5,4	-13,2	-11,6	-3,8	-1,6

*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Einschl. Werkzeuge, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

2) Bau von Gebäuden, Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken, Leitungstiefbau und Kläranlagenbau, Sonstiger Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

Zusammenfassende Übersicht
 2 Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze sowie
 Investitionen im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe 2008 bis 2011*) nach Beschäftigtengrößenklassen

Jahr	Unter- nehmen	Be- schäftigte	Jahresbau- leistung	Jahresbau- leistung und sonstige Umsätze	Unternehmen mit aktivierten Brutto- zugängen an Sach- anlagen	Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen		Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	Neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
						insge- samt	darunter Maschinen, maschinelle Anlagen ¹⁾		
	Anzahl	1 000	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR		

41.2/42.1/42.2/42.9/43.1/43.9 Bauhauptgewerbe²⁾)

Unternehmen mit 500 und mehr Beschäftigten

2008	43	49,4	11 983,1	12 246,8	43	313,6	279,8	10	27,0
2009	47	50,6	11 618,3	12 109,2	47	273,9	224,4	11	38,6
2010	50	55,3	11 727,3	12 516,7	49	319,0	284,1	13	34,4
2011	49	55,9	12 944,0	13 562,7	48	400,4	325,4	11	21,5

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+9,3	+2,4	-3,0	-1,1	+9,3	-12,7	-19,8	+10,0	+43,1
2010	+6,4	+9,3	+0,9	+3,4	+4,3	+16,5	+26,6	+18,2	-10,7
2011	-2,0	+1,2	+10,4	+8,4	-2,0	+25,5	+14,5	-15,4	-37,5

*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Einschl. Werkzeuge, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

2) Bau von Gebäuden, Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken, Leitungstiefbau und Kläranlagenbau, Sonstiger Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

Zusammenfassende Übersicht
 2 Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze sowie
 Investitionen im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe 2008 bis 2011*) nach Beschäftigtengrößenklassen

Jahr	Unternehmen	Beschäftigte	Jahresbauleistung	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze1)	Unternehmen mit aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen	Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen		Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	Neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
						insgesamt	darunter		
							Maschinen, maschinelle Anlagen2)		
Anzahl	1 000	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR			

43.2/43.3 Ausbaugewerbe3)

Unternehmen mit 20 bis 49 Beschäftigten

2008	5 194	152,8	X	14 838,6	4 348	245,6	217,9	565	39,8
2009	5 351	157,7	X	15 181,0	4 555	264,7	233,2	468	31,1
2010	5 525	163,4	X	16 218,8	4 749	303,2	260,6	486	37,7
2011	5 779	170,4	X	17 656,6	4 978	328,8	280,2	534	39,2

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+3,0	+3,2	X	+2,3	+4,8	+7,7	+7,0	-17,2	-21,9
2010	+3,3	+3,6	X	+6,8	+4,3	+14,6	+11,7	+3,8	+21,0
2011	+4,6	+4,3	X	+8,9	+4,8	+8,4	+7,5	+9,9	+4,0

Unternehmen mit 50 bis 99 Beschäftigten

2008	911	60,1	X	7 200,3	824	208,5	195,3	191	22,4
2009	896	59,2	X	6 948,1	828	185,7	169,2	164	21,0
2010	953	63,3	X	7 569,0	884	214,0	186,2	167	21,8
2011	994	66,0	X	7 651,5	922	133,1	115,2	159	24,4

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	-1,6	-1,5	X	-3,5	+0,5	-10,9	-13,4	-14,1	-6,5
2010	+6,4	+7,0	X	+8,9	+6,8	+15,3	+10,1	+1,8	+3,8
2011	+4,3	+4,2	X	+1,1	+4,3	-37,8	-38,2	-4,8	+12,0

*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Ausbaugewerbe (43.2, 43.3) : Umsatz.

2) Einschl. Werkzeuge, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

3) Bauinstallation, Sonstiger Ausbau

Zusammenfassende Übersicht
 2 Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze sowie
 Investitionen im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe 2008 bis 2011*) nach Beschäftigtengrößenklassen

Jahr	Unternehmen	Beschäftigte	Jahresbauleistung	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze ¹⁾	Unternehmen mit aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen	Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen		Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	Neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
						insgesamt	darunter		
							Maschinen, maschinelle Anlagen ²⁾		
Anzahl	1 000	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR			

43.2/43.3 Ausbaugewerbe³⁾

Unternehmen mit 100 bis 249 Beschäftigten

2008	256	36,8	X	4 760,8	239	61,8	55,8	71	19,3
2009	268	38,5	X	4 878,4	253	63,5	55,5	65	14,7
2010	261	38,3	X	4 813,7	246	74,4	61,3	71	19,8
2011	275	40,0	X	5 474,1	262	84,2	67,3	65	16,9

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+4,7	+4,6	X	+2,5	+5,9	+2,7	-0,6	-8,5	-24,0
2010	-2,6	-0,7	X	-1,3	-2,8	+17,2	+10,5	+9,2	+34,7
2011	+5,4	+4,5	X	+13,7	+6,5	+13,1	+9,7	-8,5	-14,6

Unternehmen mit 250 bis 499 Beschäftigten

2008	39	12,6	X	1 732,3	37	25,2	22,4	14	7,3
2009	40	12,9	X	1 860,7	37	26,4	21,4	15	10,9
2010	47	16,1	X	2 143,8	45	33,5	31,2	16	9,6
2011	49	16,6	X	2 529,8	47	40,5	34,7	14	10,9

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+2,6	+2,5	X	+7,4	±0,0	+4,8	-4,6	+7,1	+49,4
2010	+17,5	+24,7	X	+15,2	+21,6	+26,9	+46,0	+6,7	-11,6
2011	+4,3	+3,1	X	+18,0	+4,4	+20,6	+11,2	-12,5	+12,9

*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Ausbaugewerbe (43.2, 43.3) : Umsatz.

2) Einschl. Werkzeuge, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

3) Bauinstallation, Sonstiger Ausbau

Zusammenfassende Übersicht
 2 Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze sowie
 Investitionen im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe 2008 bis 2011*) nach Beschäftigtengrößenklassen

Jahr	Unternehmen	Beschäftigte	Jahresbauleistung	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze ¹⁾	Unternehmen mit aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen	Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen		Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	Neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
						insgesamt	darunter Maschinen, maschinelle Anlagen ²⁾		
	Anzahl	1 000	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR		

43.2/43.3 Ausbaugewerbe³⁾

Unternehmen mit 500 und mehr Beschäftigten

2008	21	25,3	X	3 969,9	20	70,4	68,6	14	42,7
2009	23	27,3	X	4 160,8	23	71,9	69,9	13	40,9
2010	20	26,4	X	4 271,5	20	55,0	53,1	9	22,8
2011	23	30,2	X	5 343,5	23	50,2	47,0	11	23,0

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+9,5	+7,9	X	+4,8	+15,0	+2,2	+1,9	-7,1	-4,3
2010	-13,0	-3,4	X	+2,7	-13,0	-23,5	-24,0	-30,8	-44,1
2011	+15,0	+14,3	X	+25,1	+15,0	-8,7	-11,5	+22,2	+0,6

*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Ausbaugewerbe (43.2, 43.3) : Umsatz.

2) Einschl. Werkzeuge, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

3) Bauinstallation, Sonstiger Ausbau

Bauhauptgewerbe *)

1 Beschäftigte, Entgelte in Unternehmen 2011 **) nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen
Deutschland

Beschäftigte von ... bis ...	Unter- nehmen	Beschäftigte				Entgelte			
		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	je Beschäf- tigten	Anteil an der Jahresbau- leistung		
			weiblich	in Arbeitsgemein- schaften tätig				Mill. EUR	EUR
		Anzahl			%				
41.2 / 42 / 43.1 / 43.9 Bauhauptgewerbe									
20 – 49	4 701	142 202	12 273	419	0,3	3 985,9	28 030	22,9	
50 – 99	1 311	88 496	6 580	734	0,8	2 697,5	30 482	21,0	
100 – 249	565	82 547	6 463	1 359	1,6	2 753,8	33 361	20,0	
250 – 499	101	34 813	3 131	786	2,3	1 293,0	37 142	18,1	
500 – 999	32	21 202	2 157	355	1,7	868,5	40 962	18,2	
1000 und mehr	17	34 747	4 371	705	2,0	1 522,9	43 828	18,6	
Insgesamt	6 727	404 007	34 975	4 358	1,1	13 121,6	32 479	20,5	
darunter an Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen									
20 – 49	88	2 946	254	419	14,2	95,6	32 447	21,7	
50 – 99	89	6 488	507	734	11,3	229,0	35 291	20,0	
100 – 249	111	17 507	1 346	1 359	7,8	610,8	34 891	18,6	
250 – 499	31	11 209	1 009	786	7,0	452,3	40 355	17,5	
500 – 999	14	8 922	958	355	4,0	385,1	43 161	15,0	
1000 und mehr	9	22 968	2 939	705	3,1	1 043,6	45 435	18,8	
Insgesamt	342	70 040	7 013	4 358	6,2	2 816,4	40 211	18,1	
41.2 Bau von Gebäuden									
20 – 49	1 816	54 527	4 498	99	0,2	1 490,9	27 342	20,6	
50 – 99	467	31 060	2 461	131	0,4	915,3	29 468	18,1	
100 – 249	223	32 243	2 507	423	1,3	1 042,8	32 342	17,8	
250 – 499	36	12 344	1 121	.	.	465,0	37 670	15,5	
500 und mehr	14	16 897	2 686	.	.	883,8	52 304	16,9	
Insgesamt	2 556	147 071	13 273	1 229	0,8	4 797,7	32 622	18,2	
41.20.1 Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)									
20 – 49	1 791	53 702	4 398	99	0,2	1 464,1	27 263	20,7	
50 – 99	455	30 261	2 399	.	.	890,8	29 437	18,1	
100 und mehr	259	57 808	5 874	999	1,7	2 259,3	39 083	17,2	
Insgesamt	2 505	141 771	12 671	.	.	4 614,1	32 546	18,4	
41.20.2 Errichtung von Fertigteilbauten									
20 – 49	25	825	100	-	-	26,8	32 513	17,5	
50 – 99	12	799	62	.	.	24,5	30 634	18,7	
100 und mehr	14	3 676	440	-	-	132,3	35 991	13,3	
Insgesamt	51	5 300	602	.	.	183,6	34 642	14,3	
42 Tiefbau									
20 – 49	1 201	37 592	3 019	228	0,6	1 095,0	29 128	25,1	
50 – 99	525	36 261	2 391	511	1,4	1 126,8	31 076	23,7	
100 – 249	239	35 082	2 574	761	2,2	1 181,3	33 671	21,6	
250 – 499	51	17 556	1 504	545	3,1	634,5	36 142	20,8	
500 und mehr	27	29 950	2 488	626	2,1	1 158,8	38 691	19,1	
Insgesamt	2 043	156 441	11 976	2 671	1,7	5 196,4	33 216	21,9	
42.1 Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken									
20 – 49	480	14 854	1 160	95	0,6	423,2	28 490	23,8	
50 – 99	239	16 400	1 126	197	1,2	526,9	32 129	22,6	
100 – 249	135	20 511	1 492	576	2,8	698,1	34 037	20,7	
250 – 499	28	9 895	769	399	4,0	360,3	36 414	19,8	
500 und mehr	21	22 397	1 892	471	2,1	895,6	39 986	19,8	
Insgesamt	903	84 057	6 439	1 738	2,1	2 904,1	34 549	21,0	

*) Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

**) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

Bauhauptgewerbe *)
1 Beschäftigte, Entgelte in Unternehmen 2011 **) nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen
Deutschland

Beschäftigte von ... bis ...	Unter- nehmen	Beschäftigte				Entgelte				
		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	je Beschäf- tigten	Anteil an der Jahresbau- leistung			
			weiblich	in Arbeitsgemein- schaften tätig				Mill. EUR	EUR	%
		Anzahl		%						
42.11 Bau von Straßen										
20 – 49	422	12 986	1 022	89	0,7	361,5	27 840	23,8		
50 – 99	199	13 683	920	98	0,7	423,6	30 960	23,1		
100 und mehr	149	40 008	3 106	1 293	3,2	1 448,0	36 194	19,3		
Insgesamt	770	66 677	5 048	1 480	2,2	2 233,2	33 493	20,6		
42.12 Bau von Bahnverkehrsstrecken										
20 – 49	43	1 374	107	.	.	45,6	33 198	.		
50 – 99	26	1 697	110	29	1,7	65,1	38 363	25,7		
100 und mehr	23	9 303	811	.	.	394,0	42 355	.		
Insgesamt	92	12 374	1 028	182	1,5	504,7	40 791	23,8		
42.13 Brücken- und Tunnelbau										
20 – 49	15	494	31	.	.	16,0	32 469	.		
50 – 99	14	1 020	96	70	6,9	38,2	37 438	15,7		
100 und mehr	12	3 492	236	.	.	112,0	32 061	.		
Insgesamt	41	5 006	363	76	1,5	166,2	33 197	19,3		
42.2 Leitungstiefbau und Kläranlagenbau										
20 – 49	523	16 642	1 338	120	0,7	492,5	29 593	27,5		
50 – 99	214	14 887	941	252	1,7	456,3	30 649	26,1		
100 – 249	77	11 017	819	139	1,3	373,5	33 906	.		
250 und mehr	22	11 532	975	152	1,3	416,8	36 142	.		
Insgesamt	836	54 078	4 073	663	1,2	1 739,1	32 159	24,2		
42.21 Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau										
20 – 49	421	13 602	1 100	.	.	407,9	29 991	26,9		
50 – 99	170	11 937	772	.	.	370,8	31 062	.		
100 und mehr	83	19 083	1 485	.	.	670,5	35 138	.		
Insgesamt	674	44 622	3 357	591	1,3	1 449,3	32 479	23,8		
42.22 Kabelnetzleitungstiefbau										
20 – 49	102	3 040	238	.	.	84,6	27 813	30,4		
50 – 99	44	2 950	169	.	.	85,5	28 978	.		
100 und mehr	16	3 466	309	.	.	119,8	34 564	.		
Insgesamt	162	9 456	716	72	0,8	289,8	30 651	26,1		
42.9 Sonstiger Tiefbau										
20 – 49	198	6 096	521	13	0,2	179,3	29 413	22,7		
50 – 99	72	4 974	324	62	1,2	143,6	28 878	21,2		
100 und mehr	34	7 236	619	195	2,7	230,2	31 816	18,9		
Insgesamt	304	18 306	1 464	270	1,5	553,2	30 217	20,6		
43.1 Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten										
20 – 49	190	5 899	539	7	0,1	173,9	29 476	20,9		
50 – 99	47	3 051	291	.	.	95,5	31 309	21,4		
100 und mehr	20	4 667	634	.	.	178,9	38 332	33,7		
Insgesamt	257	13 617	1 464	31	0,2	448,3	32 922	24,8		
43.11 Abbrucharbeiten										
20 – 49	64	1 989	176	.	.	58,4	29 350	22,2		
50 und mehr	25	1 897	172	.	.	60,3	31 783	.		
Insgesamt	89	3 886	348	.	.	118,7	30 538	.		

*) Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

**) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

Bauhauptgewerbe *)

1 Beschäftigte, Entgelte in Unternehmen 2011 **) nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen
Deutschland

Beschäftigte von ... bis ...	Unter- nehmen	Beschäftigte					Entgelte		
		ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	je Beschäf- tigten	Anteil an der Jahresbau- leistung	
			weiblich	in Arbeitsgemein- schaften tätig					
		Anzahl			%	Mill. EUR	EUR	%	
43.12 Vorbereitende Baustellenarbeiten									
20 – 49	122	3 804	351	.	.	112,7	29 636	20,1	
50 und mehr	37	5 211	692	.	.	193,3	37 099	30,9	
Insgesamt	159	9 015	1 043	.	.	306,1	33 950	25,8	
43.13 Test- und Suchbohrung									
20 – 49	4	106	12	-	-	2,8	26 104	37,7	
50 und mehr	5	610	61	-	-	20,8	34 106	.	
Insgesamt	9	716	73	-	-	23,6	32 921	.	
43.9 Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten									
20 – 49	1 494	44 184	4 217	85	0,2	1 226,2	27 752	24,7	
50 – 99	272	18 124	1 437	.	.	559,9	30 892	21,9	
100 – 249	85	.	.	.	.	.	.	.
250 und mehr	20	.	.	99	.	.	.	.
Insgesamt	1 871	86 878	8 262	427	0,5	2 679,2	30 839	22,0	
43.91 Dachdeckerei und Zimmerei									
20 – 49	872	24 792	2 483	35	0,1	672,2	27 115	24,2	
50 – 99	100	6 157	531	-	-	180,1	29 259	19,9	
100 und mehr	14	2 634	319	-	-	87,7	33 314	21,1	
Insgesamt	986	33 583	3 333	35	0,1	940,1	27 994	22,9	
43.91.1 Dachdeckerei und Bauspenglerei									
20 – 49	585	16 750	1 666	.	.	462,5	27 609	24,9	
50 und mehr	69	4 811	390	-	-	151,0	31 394	21,0	
Insgesamt	654	21 561	2 056	.	.	613,5	28 454	23,8	
43.91.2 Zimmerei und Ingenieurholzbau									
20 – 49	287	8 042	817	.	.	209,8	26 086	22,8	
50 und mehr	45	3 980	460	-	-	116,9	29 362	19,4	
Insgesamt	332	12 022	1 277	.	.	326,6	27 170	21,4	
43.99 Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten a.n.g.									
20 – 49	622	19 392	1 734	50	0,3	553,9	28 565	25,2	
50 – 99	172	11 967	906	.	.	379,7	31 732	23,0	
100 und mehr	91	21 936	2 289	.	.	805,4	36 716	19,1	
Insgesamt	885	53 295	4 929	392	0,7	1 739,1	32 631	21,6	
43.99.1 Gerüstbau									
20 – 49	166	5 007	439	-	-	131,8	26 329	32,8	
50 und mehr	35	3 579	281	.	.	100,4	28 055	22,4	
Insgesamt	201	8 586	720	.	.	232,2	27 048	27,3	
43.99.2 Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau									
20 – 49	21	637	78	-	-	20,1	31 478	34,2	
50 und mehr	23	2 240	227	.	.	107,3	47 922	27,8	
Insgesamt	44	2 877	305	.	.	127,4	44 281	28,6	
43.99.9 Baugewerbe a.n.g.									
20 – 49	435	13 748	1 217	50	0,4	402,1	29 245	23,1	
50 und mehr	205	28 084	2 687	337	1,2	977,4	34 802	19,5	
Insgesamt	640	41 832	3 904	387	0,9	1 379,4	32 976	20,4	

*) Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

**) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

Bauhauptgewerbe *)
 2 Jahresbauleistung und sonstige Umsätze in Unternehmen 2011 **) nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtenrößenklassen
 Deutschland

Beschäftigte von ... bis ...	Unter- nehmen	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze						Unternehmen mit im Ausland erbrachter Jahresbau- leistung	Im Ausland erbrachte Jahresbau- leistung
		Jahresbau- leistung	darunter Hochbau	sonstige Umsätze 1)	insgesamt	darunter in Arbeits- gemein- schaften erbracht 2)	je Beschäf- tigten		
41.2 / 42 / 43.1 / 43.9 Bauhauptgewerbe									
20 - 49	4 701	17 407,1	10 244,9	213,5	17 620,6	0,4	123 913	294	197,5
50 - 99	1 311	12 819,3	6 184,7	217,8	13 037,1	1,1	147 319	144	302,3
100 - 249	565	13 762,9	5 767,4	476,8	14 239,8	2,6	172 505	87	336,2
250 - 499	101	7 135,3	2 825,3	183,3	7 318,6	3,2	210 225	32	313,1
500 - 999	32	4 770,0	2 206,4	234,0	5 004,0	4,8	236 015	16	393,8
1000 und mehr	17	8 174,1	2 980,8	384,7	8 558,7	6,5	246 316	13	663,9
Insgesamt	6 727	64 068,7	30 209,4	1 710,2	65 778,9	2,4	162 816	586	2 206,8
darunter an Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen									
20 - 49	88	440,9	125,5	10,2	451,2	15,9	153 148	9	18,8
50 - 99	89	1 143,8	325,8	18,7	1 162,5	12,3	179 182	16	58,8
100 - 249	111	3 286,2	1 129,4	114,7	3 400,9	10,9	194 262	17	22,3
250 - 499	31	2 584,6	995,9	58,8	2 643,4	8,9	235 833	12	168,9
500 - 999	14	2 574,1	1 570,2	58,0	2 632,1	8,9	295 008	6	99,3
1000 und mehr	9	5 554,3	2 236,4	340,4	5 894,7	9,5	256 647	7	483,6
Insgesamt	342	15 583,9	6 383,2	600,9	16 184,8	10,0	231 080	67	851,7
41.2 Bau von Gebäuden									
20 - 49	1 816	7 241,0	6 570,0	65,9	7 306,9	0,2	134 006	83	61,5
50 - 99	467	5 057,1	4 350,1	71,2	5 128,3	0,7	165 111	43	101,8
100 - 249	223	5 874,2	4 600,0	150,7	6 024,8	2,3	186 857	31	58,6
250 - 499	36	3 002,9	2 088,0	38,2	3 041,2	.	246 368	7	97,6
500 und mehr	14	5 232,0	4 265,8	155,1	5 387,1	.	318 817	9	456,8
Insgesamt	2 556	26 407,3	21 873,9	481,1	26 888,3	2,5	182 826	173	776,3
41.20.1 Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)									
20 - 49	1 791	7 087,3	6 420,2	62,8	7 150,1	0,2	133 145	72	45,6
50 - 99	455	4 926,2	4 219,2	71,0	4 997,2	.	165 136	39	.
100 und mehr	259	13 113,7	10 062,7	320,7	13 434,5	4,7	232 398	41	.
Insgesamt	2 505	25 127,3	20 702,1	454,5	25 581,8	.	180 444	152	737,4
41.20.2 Errichtung von Fertigteilbauten									
20 - 49	25	153,7	149,8	3,1	156,8	-	190 085	11	15,9
50 - 99	12	130,9	130,9	0,2	131,2	.	164 151	4	.
100 und mehr	14	995,4	891,1	23,2	1 018,6	-	277 088	6	.
Insgesamt	51	1 280,0	1 171,8	26,6	1 306,6	.	246 519	21	38,9
42 Tiefbau									
20 - 49	1 201	4 362,1	85,5	61,1	4 423,1	1,0	117 662	50	35,0
50 - 99	525	4 756,7	191,2	78,9	4 835,6	1,7	133 354	34	90,3
100 - 249	239	5 460,2	231,6	178,8	5 639,0	3,5	160 738	33	104,6
250 - 499	51	3 053,2	140,0	129,5	3 182,7	4,3	181 290	18	165,0
500 und mehr	27	6 065,1	523,9	400,0	6 465,1	5,4	215 864	14	377,3
Insgesamt	2 043	23 697,3	1 172,1	848,3	24 545,6	3,3	156 900	149	772,2
42.1 Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken									
20 - 49	480	1 779,2	23,5	25,4	1 804,7	1,4	121 493	20	6,3
50 - 99	239	2 329,9	75,5	53,6	2 383,4	2,5	145 332	17	35,2
100 - 249	135	3 366,5	121,2	136,2	3 502,7	4,2	170 770	22	81,0
250 - 499	28	1 819,0	.	115,9	1 934,9	4,1	195 546	7	48,6
500 und mehr	21	4 528,5	.	294,6	4 823,1	6,0	215 345	11	331,8
Insgesamt	903	13 823,1	480,3	625,7	14 448,8	4,1	171 892	77	502,9

*) Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

**) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

2) ARGE-Anteile.

Bauhauptgewerbe *)

2 Jahresbauleistung und sonstige Umsätze in Unternehmen 2011 **) nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtenrößenklassen
Deutschland

Beschäftigte von ... bis ...	Unter- nehmen	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze						Unternehmen mit im Ausland erbrachter Jahresbau- leistung	Im Ausland erbrachte Jahresbau- leistung
		Jahresbau- leistung	darunter Hochbau	sonstige Umsätze 1)	insgesamt	darunter in Arbeits- gemein- schaften erbracht 2)	je Beschäf- tigten		
42.11 Bau von Straßen									
20 - 49	422	1 519,9	14,5	18,4	1 538,3	0,7	118 459	11	1,4
50 - 99	199	1 834,0	51,6	49,4	1 883,4	1,6	137 645	10	16,7
100 und mehr	149	7 489,9	333,9	520,0	8 009,9	5,9	200 208	22	134,1
Insgesamt	770	10 843,8	400,0	587,8	11 431,6	4,4	171 448	43	152,3
42.12 Bau von Bahnverkehrsstrecken									
20 - 49	43	.	.	.	176,5	.	128 477	8	.
50 - 99	26	252,8	.	2,5	255,3	3,0	150 462	6	.
100 und mehr	23	.	.	.	1 706,2	.	183 399	10	.
Insgesamt	92	2 117,8	9,4	20,2	2 138,0	2,6	172 784	24	182,5
42.13 Brücken- und Tunnelbau									
20 - 49	15	.	.	.	89,8	.	181 812	1	.
50 - 99	14	243,1	.	1,7	244,7	8,5	239 919	1	.
100 und mehr	12	.	.	.	544,6	.	155 947	8	.
Insgesamt	41	861,4	70,9	17,7	879,1	4,5	175 609	10	168,1
42.2 Leitungstiefbau und Kläranlagenbau									
20 - 49	523	1 791,8	37,9	20,2	1 812,0	1,0	108 884	22	25,4
50 - 99	214	1 750,2	76,7	13,2	1 763,4	1,0	118 449	13	52,3
100 - 249	77	.	.	.	1 525,6	.	138 473	8	.
250 und mehr	22	.	.	.	2 272,5	.	197 058	10	.
Insgesamt	836	7 187,8	540,3	185,6	7 373,4	1,8	136 348	53	220,0
42.21 Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau									
20 - 49	421	1 513,9	32,0	18,8	1 532,7	.	112 681	17	20,6
50 - 99	170	.	.	.	1 456,8	.	122 039	10	.
100 und mehr	83	.	.	.	3 257,8	.	170 719	13	.
Insgesamt	674	6 077,3	503,3	169,9	6 247,3	2,0	140 005	40	196,5
42.22 Kabelnetzleitungstiefbau									
20 - 49	102	277,9	5,8	1,5	279,4	.	91 893	5	4,7
50 - 99	44	.	.	.	306,6	.	103 923	3	.
100 und mehr	16	.	.	.	540,2	.	155 856	5	.
Insgesamt	162	1 110,4	37,0	15,7	1 126,1	0,4	119 091	13	23,6
42.9 Sonstiger Tiefbau									
20 - 49	198	791,0	24,1	15,4	806,5	0,4	132 292	8	3,3
50 - 99	72	676,6	39,1	12,1	688,8	1,3	138 471	4	2,8
100 und mehr	34	1 218,7	88,4	9,4	1 228,2	5,3	169 731	7	43,2
Insgesamt	304	2 686,4	151,5	37,0	2 723,4	2,9	148 770	19	49,2
43.1 Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten									
20 - 49	190	831,5	231,1	28,8	860,3	.	145 836	11	8,9
50 - 99	47	446,8	147,4	35,6	482,4	.	158 122	3	0,7
100 und mehr	20	531,5	93,1	65,6	597,1	.	127 951	5	124,4
Insgesamt	257	1 809,9	471,6	130,0	1 939,9	0,3	142 459	19	134,1
43.11 Abbrucharbeiten									
20 - 49	64	263,1	.	11,1	274,2	.	137 852	3	.
50 und mehr	25	.	.	.	330,9	.	174 455	1	.
Insgesamt	89	.	431,1	.	605,1	.	155 720	4	1,7

*) Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

**) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

2) ARGE-Anteile.

Bauhauptgewerbe *)

2 Jahresbauleistung und sonstige Umsätze in Unternehmen 2011 **) nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen
Deutschland

Beschäftigte von ... bis ...	Unter- nehmen	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze						Unternehmen mit im Ausland erbrachter Jahresbau- leistung	Im Ausland erbrachte Jahresbau- leistung
		Jahresbau- leistung	darunter Hochbau	sonstige Umsätze 1)	insgesamt	darunter in Arbeits- gemein- schaften erbracht 2)	je Beschäf- tigten		
43.12 Vorbereitende Baustellenarbeiten									
20 - 49	122	561,1	.	17,6	578,8	.	152 146	8	.
50 und mehr	37	626,2	.	68,0	694,1	.	133 208	2	.
Insgesamt	159	1 187,3	40,5	85,6	1 272,9	.	141 199	10	80,9
43.13 Test- und Suchbohrung									
20 - 49	4	7,3	-	-	7,3	-	69 201	-	-
50 und mehr	5	.	-	.	54,5	-	89 325	5	51,5
Insgesamt	9	.	-	.	61,8	-	86 346	5	51,5
43.9 Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten									
20 - 49	1 494	4 972,5	3 358,3	57,8	5 030,2	.	113 847	150	92,1
50 - 99	272	2 558,7	1 496,0	32,1	2 590,8	.	142 950	64	109,5
100 - 249	85	.	842,7	.	.	.	.	19	.
250 und mehr	20	.	994,8	.	.	.	.	12	.
Insgesamt	1 871	12 154,2	6 691,8	250,8	12 405,1	0,9	142 788	245	524,2
43.91 Dachdeckerei und Zimmerei									
20 - 49	872	2 775,2	2 625,6	25,3	2 800,6	0,0	112 962	79	30,2
50 - 99	100	906,5	851,4	7,7	914,2	-	148 489	19	38,9
100 und mehr	14	416,3	386,0	27,2	443,5	-	168 388	6	29,5
Insgesamt	986	4 098,1	3 862,9	60,3	4 158,3	0,0	123 823	104	98,6
43.91.1 Dachdeckerei und Bauspenglerei									
20 - 49	585	1 854,2	1 756,1	15,0	1 869,2	.	111 593	38	12,8
50 und mehr	69	719,1	651,9	4,4	723,5	-	150 380	12	9,1
Insgesamt	654	2 573,2	2 408,0	19,4	2 592,7	.	120 248	50	21,9
43.91.2 Zimmerei und Ingenieurholzbau									
20 - 49	287	921,1	869,5	10,3	931,4	.	115 814	41	17,4
50 und mehr	45	603,7	585,4	30,6	634,3	-	159 373	13	59,3
Insgesamt	332	1 524,8	1 454,9	40,9	1 565,7	.	130 235	54	76,7
43.99 Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten a.n.g.									
20 - 49	622	2 197,2	732,7	32,4	2 229,7	.	114 979	71	61,9
50 - 99	172	1 652,2	644,6	24,4	1 676,6	.	140 100	45	70,6
100 und mehr	91	4 206,8	1 451,6	133,7	4 340,5	.	197 872	25	293,1
Insgesamt	885	8 056,2	2 828,9	190,6	8 246,8	1,3	154 738	141	425,6
43.99.1 Gerüstbau									
20 - 49	166	401,5	362,7	7,5	409,0	-	81 685	17	4,4
50 und mehr	35	448,3	430,6	33,9	482,2	.	134 736	13	25,6
Insgesamt	201	849,9	793,3	41,3	891,2	.	103 798	30	30,1
43.99.2 Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau									
20 - 49	21	58,6	40,3	3,8	62,3	-	97 865	12	2,7
50 und mehr	23	386,8	307,4	14,1	400,9	.	178 956	17	121,5
Insgesamt	44	445,4	347,7	17,8	463,2	.	161 002	29	124,1
43.99.9 Baugewerbe a.n.g.									
20 - 49	435	1 737,1	329,7	21,2	1 758,3	.	127 897	42	54,8
50 und mehr	205	5 023,9	1 358,2	110,2	5 134,0	.	182 809	40	216,6
Insgesamt	640	6 761,0	1 687,9	131,4	6 892,3	1,6	164 762	82	271,4

*) Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

**) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

2) ARGE-Anteile.

Bauhauptgewerbe *)
3 Beschäftigte, Entgelte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze in Unternehmen 2011 **)
nach Ländern und Beschäftigtengrößenklassen

Beschäftigte von ... bis ...	Unternehmen	Be- schäftigte	Entgelte	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze						
				Jahresbau- leistung	darunter Hochbau	sonstige Umsätze 1)	insgesamt	je Beschäf- tigten		
									Anzahl	Mill. EUR				EUR
Deutschland insgesamt										
20 - 49	4 701	142 202	3 985,9	17 407,1	10 244,9	213,5	17 620,6	123 913		
50 - 99	1 311	88 496	2 697,5	12 819,3	6 184,7	217,8	13 037,1	147 319		
100 - 249	565	82 547	2 753,8	13 762,9	5 767,4	476,8	14 239,8	172 505		
250 - 499	101	34 813	1 293,0	7 135,3	2 825,3	183,3	7 318,6	210 225		
500 - 999	32	21 202	868,5	4 770,0	2 206,4	234,0	5 004,0	236 015		
1000 und mehr	17	34 747	1 522,9	8 174,1	2 980,8	384,7	8 558,7	246 316		
Insgesamt	6 727	404 007	13 121,6	64 068,7	30 209,4	1 710,2	65 778,9	162 816		
Baden-Württemberg										
20 - 49	553	17 137	519,4	2 249,7	1 573,8	30,6	2 280,3	133 066		
50 - 99	149	10 139	321,5	1 522,1	854,3	39,0	1 561,1	153 970		
100 - 249	73	10 110	366,0	1 757,6	920,3	107,4	1 864,9	184 466		
250 und mehr	22	15 290	666,8	3 928,3	2 469,6	67,5	3 995,7	261 330		
Insgesamt	797	52 676	1 873,8	9 457,7	5 818,1	244,5	9 702,1	184 185		
Bayern										
20 - 49	824	24 578	692,0	3 022,2	2 082,6	55,1	3 077,3	125 206		
50 - 99	228	15 261	464,2	2 195,7	1 231,7	39,0	2 234,7	146 432		
100 - 249	107	15 872	533,4	2 770,5	1 263,0	90,7	2 861,1	180 263		
250 und mehr	40	22 884	839,9	5 268,9	2 460,8	141,1	5 410,1	236 412		
Insgesamt	1 199	78 595	2 529,5	13 257,3	7 038,1	325,9	13 583,2	172 825		
Berlin										
20 - 49	124	4 015	106,1	511,9	301,1	1,9	513,8	127 969		
50 - 99	35	2 363	63,9	375,1	261,5	6,1	381,2	161 312		
100 und mehr	10	6 225	253,3	1 090,2	158,5	10,7	1 100,9	176 848		
Insgesamt	169	12 603	423,4	1 977,1	721,2	18,7	1 995,9	158 364		
Brandenburg										
20 - 49	199	5 828	136,3	654,5	352,8	3,8	658,4	112 971		
50 - 99	56	3 763	101,0	488,7	171,3	6,0	494,7	131 454		
100 und mehr	25	4 731	150,5	783,1	368,5	25,6	808,7	170 928		
Insgesamt	280	14 322	387,8	1 926,3	892,6	35,4	1 961,7	136 972		
Bremen										
20 - 49	21	631	23,2	.	32,4	.	134,3	212 822		
50 - 99	8	565	17,4	.	.	.	74,2	131 395		
100 und mehr	9	1 260	48,3	.	63,9	.	212,5	168 612		
Insgesamt	38	2 456	88,8	.	96,3	.	421,0	171 409		
Hamburg										
20 - 49	36	1 142	38,8	.	35,3	.	216,7	189 792		
50 - 99	15	1 035	38,9	184,2	62,5	8,8	192,9	186 410		
100 und mehr	11	2 518	109,1	.	173,5	.	717,2	284 848		
Insgesamt	62	4 695	186,8	.	271,3	.	1 126,9	240 027		
Hessen										
20 - 49	291	8 477	231,7	1 010,2	568,7	12,3	1 022,5	120 622		
50 - 99	77	5 224	156,9	646,9	252,9	12,5	659,4	126 234		
100 und mehr	59	13 362	496,6	2 480,4	812,7	109,0	2 589,4	193 789		
Insgesamt	427	27 063	885,2	4 137,5	1 634,4	133,8	4 271,4	157 830		

*) Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

**) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Bauhauptgewerbe *)
3 Beschäftigte, Entgelte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze in Unternehmen 2011 **)
nach Ländern und Beschäftigtengrößenklassen

Beschäftigte von ... bis ...	Unternehmen	Be- schäftigte	Entgelte	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze						
				Jahresbau- leistung	darunter Hochbau	sonstige Umsätze 1)	insgesamt	je Beschäf- tigten		
									Anzahl	Mill. EUR			EUR
Mecklenburg-Vorpommern										
20 - 49	138	4 067	99,4	479,2	247,6	11,6	490,8	120 676		
50 - 99	39	2 580	67,6	323,9	136,9	3,3	327,2	126 838		
100 und mehr	12	1 672	41,7	234,3	92,8	4,1	238,4	142 574		
Insgesamt	189	8 319	208,7	1 037,4	477,4	19,0	1 056,4	126 988		
Niedersachsen										
20 - 49	530	16 293	465,9	2 103,2	1 341,8	23,5	2 126,8	130 532		
50 - 99	137	9 095	273,4	1 355,2	643,3	20,6	1 375,8	151 266		
100 - 249	60	9 346	320,5	1 571,6	723,7	22,6	1 594,2	170 577		
250 und mehr	21	10 340	376,6	2 384,2	730,0	34,8	2 419,1	233 952		
Insgesamt	748	45 074	1 436,4	7 414,3	3 438,8	101,5	7 515,8	166 744		
Nordrhein-Westfalen										
20 - 49	793	24 324	756,3	3 001,1	1 832,4	27,1	3 028,2	124 495		
50 - 99	239	16 273	565,0	2 635,8	1 339,1	40,4	2 676,2	164 456		
100 - 249	92	13 943	522,6	2 617,1	1 297,0	79,4	2 696,5	193 391		
250 und mehr	16	14 686	734,7	2 935,6	702,3	299,1	3 234,7	220 259		
Insgesamt	1 140	69 226	2 578,6	11 189,6	5 170,9	445,9	11 635,6	168 081		
Rheinland-Pfalz										
20 - 49	256	7 345	214,3	858,3	436,4	10,3	868,7	118 264		
50 - 99	76	5 251	180,2	815,4	327,7	8,2	823,6	156 842		
100 und mehr	38	6 994	253,0	1 349,6	404,8	99,6	1 449,2	207 208		
Insgesamt	370	19 590	647,5	3 023,3	1 168,8	118,1	3 141,4	160 359		
Saarland										
20 - 49	77	2 346	73,9	290,1	134,0	3,5	293,6	125 145		
50 - 99	20	1 354	48,4	175,6	74,7	2,3	177,9	131 383		
100 und mehr	10	1 902	72,8	377,5	179,3	17,0	394,5	207 400		
Insgesamt	107	5 602	195,0	843,2	387,9	22,8	866,0	154 580		
Sachsen										
20 - 49	325	9 924	226,6	1 093,3	485,9	11,1	1 104,4	111 282		
50 - 99	86	5 579	130,7	668,5	285,6	12,9	681,4	122 139		
100 und mehr	46	10 250	300,4	1 592,3	559,5	50,8	1 643,0	160 297		
Insgesamt	457	25 753	657,7	3 354,0	1 331,0	74,8	3 428,8	133 143		
Sachsen-Anhalt										
20 - 49	185	5 496	131,3	590,2	322,4	3,3	593,5	107 987		
50 - 99	48	3 403	84,4	438,4	197,2	4,8	443,2	130 232		
100 und mehr	28	5 167	142,5	731,1	242,5	9,4	740,5	143 317		
Insgesamt	261	14 066	358,1	1 759,7	762,1	17,4	1 777,2	126 347		
Schleswig-Holstein										
20 - 49	181	5 488	153,0	671,8	261,7	7,3	679,2	123 754		
50 - 99	41	2 898	88,0	.	102,4	.	424,9	146 624		
100 und mehr	15	3 009	109,4	.	85,1	.	654,5	217 498		
Insgesamt	237	11 395	350,3	1 671,6	449,2	87,0	1 758,5	154 325		
Thüringen										
20 - 49	168	5 111	117,7	523,9	236,0	8,3	532,2	104 125		
50 - 99	57	3 713	96,1	502,4	243,5	6,3	508,7	137 009		
100 und mehr	21	3 748	100,1	489,3	71,9	6,7	496,0	132 343		
Insgesamt	246	12 572	313,9	1 515,6	551,4	21,3	1 536,9	122 249		

*) Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

**) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Umsatz aus sonstigen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Bauhauptgewerbe *)

4 Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen sowie neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen in Unternehmen 2011 **) nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen Deutschland

Beschäftigte von ... bis ...	Unternehmen		Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen								Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen	Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	neugemietete und gepachtete neue Sachanlagen insgesamt				
	insgesamt	darunter mit aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen	bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	insgesamt	darunter selbst-erstellte Anlagen 1)	je Beschäftigten	im Verhältnis zum Umsatz 2)	EUR				%	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR
41.2 / 42 / 43.1 / 43.9 Bauhauptgewerbe																	
20 - 49	4 701	3 962	34,1	11,8	496,5	542,4	19,6	3 815	3,1	82,5	404	50,2					
50 - 99	1 311	1 183	20,4	9,0	334,5	364,0	8,0	4 113	2,9	46,6	224	64,8					
100 - 249	565	526	14,2	6,0	384,3	404,5	12,4	4 900	2,9	76,6	127	69,4					
250 - 499	101	97	9,8	1,3	185,4	196,4	12,0	5 640	2,7	70,7	25	28,5					
500 - 999	32	31	.	.	127,0	139,0	9,6	6 558	2,8	18,2	5	2,7					
1000 und mehr	17	17	.	.	198,4	261,4	39,4	7 522	3,2	30,9	6	18,9					
Insgesamt	6 727	5 816	139,4	42,2	1 726,0	1 907,7	100,9	4 722	3,0	325,5	791	234,4					
darunter an Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen																	
20 - 49	88	77	0,8	0,7	12,8	14,3	.	4 842	3,1	2,2	10	6,0					
50 - 99	89	83	.	.	28,8	30,1	.	4 643	2,6	3,6	18	7,7					
100 - 249	111	106	.	.	75,0	80,1	1,8	4 574	2,4	16,1	32	24,8					
250 - 499	31	28	4,6	0,2	61,6	66,4	2,6	5 927	2,4	9,1	8	13,7					
500 - 999	14	13	.	.	35,7	38,8	.	4 352	1,5	4,2	2	.					
1000 und mehr	9	9	.	.	151,1	197,3	.	8 591	3,5	15,5	2	.					
Insgesamt	342	316	58,5	3,6	365,0	427,1	32,3	6 097	2,7	50,9	72	56,0					
41.2 Bau von Gebäuden																	
20 - 49	1 816	1 531	21,4	.	.	161,8	.	2 967	2,3	27,3	138	.					
50 - 99	467	425	.	.	76,9	.	.	.	.	.	77	.
100 - 249	223	204	.	.	.	.	.	.	.	.	41	.
250 - 499	36	34	.	.	51,1	53,4	.	4 324	1,8	6,3	12	.					
500 und mehr	14	13	.	.	.	68,4	.	4 047	1,3	5,7	2	.					
Insgesamt	2 556	2 207	55,2	18,0	405,3	478,5	.	3 253	1,8	86,2	270	55,1					
41.20.1 Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)																	
20 - 49	1 791	1 510	.	.	130,2	155,0	13,2	2 887	2,2	26,8	137	.					
50 - 99	455	413	.	.	.	88,1	2,2	2 912	1,8	11,5	76	11,8					
100 und mehr	259	237	.	.	.	214,9	7,2	3 717	1,6	45,0	49	.					
Insgesamt	2 505	2 160	.	.	392,6	458,0	22,6	3 231	1,8	83,3	262	46,0					
41.20.2 Errichtung von Fertigteilbauten																	
20 - 49	25	21	.	.	.	6,7	.	8 155	4,7	0,4	1	.					
50 - 99	12	12	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.
100 und mehr	14	14	.	.	6,8	.	.	.	.	.	6	9,0
Insgesamt	51	47	.	.	12,7	20,5	.	3 859	1,7	2,9	8	9,1					
42 Tiefbau																	
20 - 49	1 201	1 022	.	.	163,0	169,5	1,6	4 510	3,9	19,3	124	16,3					
50 - 99	525	483	6,5	1,6	166,0	174,0	2,3	4 798	3,7	22,1	91	23,5					
100 - 249	239	226	.	.	.	198,3	5,4	5 651	3,5	29,6	60	.					
250 - 499	51	49	.	.	114,8	121,7	.	6 930	3,8	44,8	9	.					
500 und mehr	27	27	.	.	.	265,0	.	8 849	4,2	30,5	4	.					
Insgesamt	2 043	1 807	60,5	19,4	848,5	928,4	55,9	5 935	3,8	146,4	288	100,6					
42.1 Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken																	
20 - 49	480	402	.	.	62,6	65,9	0,8	4 439	3,7	10,0	51	7,4					
50 - 99	239	222	.	.	78,1	81,4	.	4 965	3,5	9,5	35	8,6					
100 - 249	135	128	.	.	116,2	119,6	4,2	5 830	3,4	20,5	33	18,0					
250 - 499	28	26	.	.	56,9	58,6	.	5 922	3,0	9,8	5	.					
500 und mehr	21	21	.	.	164,7	192,1	.	8 579	4,1	23,0	4	.					
Insgesamt	903	799	24,0	15,2	478,5	517,7	21,7	6 159	3,6	72,7	128	47,2					

*) Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

**) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Auch Bauten.

2) Abgerechnete Bauleistungen, Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Bauhauptgewerbe *)

4 Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen sowie neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen in Unternehmen 2011 **) nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen Deutschland

Beschäftigte von ... bis ...	Unternehmen		Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen							Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen	Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	neugemietete und gepachtete neue Sachanlagen insgesamt			
	insgesamt	darunter mit aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen	bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	insgesamt	darunter selbst-erstellte Anlagen 1)	je Beschäftigten	im Verhältnis zum Umsatz 2)				Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR
42.11 Bau von Straßen															
20 - 49	422	353	.	.	52,9	56,0	0,8	4 313	3,7	8,8	41	5,6			
50 - 99	199	183	.	.	58,5	61,0	.	4 458	3,3	7,4	32	7,5			
100 und mehr	149	142	.	.	257,2	278,7	.	6 967	3,5	43,7	34	28,3			
Insgesamt	770	678	21,7	5,4	368,7	395,7	7,2	5 935	3,5	59,9	107	41,4			
42.12 Bau von Bahnverkehrsstrecken															
20 - 49	43	35	0,2	-	8,4	8,6	-	6 266	4,7	0,8	7	1,6			
50 - 99	26	26	.	-	.	17,5	-	10 325	7,8	1,8	2	.			
100 und mehr	23	22	.	-	.	77,6	13,5	8 342	4,4	8,4	3	.			
Insgesamt	92	83	.	.	91,9	103,7	13,5	8 384	4,8	10,9	12	3,8			
42.13 Brücken- und Tunnelbau															
20 - 49	15	14	-	-	1,3	1,3	-	2 647	1,6	0,4	3	0,2			
50 - 99	14	13	.	-	.	2,9	.	2 849	1,3	0,3	1	.			
100 und mehr	12	11	.	-	.	14,0	.	4 005	2,7	1,3	5	.			
Insgesamt	41	38	.	.	17,9	18,2	0,9	3 636	2,2	2,0	9	2,0			
42.2 Leitungstiefbau und Kläranlagenbau															
20 - 49	523	452	1,2	1,3	72,7	75,2	0,6	4 517	4,2	6,9	59	6,9			
50 - 99	214	197	.	.	68,3	69,9	1,4	4 694	4,0	10,8	40	10,8			
100 - 249	77	72	.	-	.	60,1	.	5 459	4,0	7,8	22	.			
250 und mehr	22	22	.	-	.	114,9	.	9 963	5,1	41,3	4	.			
Insgesamt	836	743	32,2	2,1	285,8	320,1	33,2	5 919	4,4	66,8	125	43,1			
42.21 Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau															
20 - 49	421	361	1,0	1,3	58,7	61,0	0,6	4 488	4,0	5,7	42	5,0			
50 - 99	170	155	.	.	.	55,9	.	4 679	3,8	10,3	29	8,7			
100 und mehr	83	79	.	-	.	136,2	31,2	7 139	4,2	46,0	23	24,4			
Insgesamt	674	595	29,5	2,1	221,6	253,1	.	5 673	4,1	62,0	94	38,1			
42.22 Kabelnetzleitungstiefbau															
20 - 49	102	91	0,2	-	14,0	14,1	-	4 646	5,1	1,3	17	1,8			
50 - 99	44	42	.	-	.	14,0	.	4 756	4,6	0,5	11	2,1			
100 und mehr	16	15	.	-	.	38,8	-	11 191	7,1	3,1	3	1,0			
Insgesamt	162	148	2,7	-	64,2	66,9	.	7 080	5,9	4,8	31	5,0			
42.9 Sonstiger Tiefbau															
20 - 49	198	168	.	.	27,7	28,4	0,1	4 663	3,6	2,4	14	2,0			
50 - 99	72	64	.	.	19,6	22,7	.	4 556	3,4	1,9	16	4,2			
100 und mehr	34	33	1,6	1,0	36,9	39,6	.	5 470	3,1	2,6	5	4,2			
Insgesamt	304	265	4,3	2,2	84,2	90,7	1,1	4 953	3,3	6,8	35	10,3			
43.1 Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten															
20 - 49	190	162	.	.	.	44,0	.	7 460	5,3	10,3	31	.			
50 - 99	47	39	.	.	30,9	.	.	.	.	.	7	.
100 und mehr	20	18	.	-	.	.	.	.	.	.	7	.
Insgesamt	257	219	3,9	1,0	113,1	118,0	.	8 664	6,3	24,5	45	28,9			
43.11 Abbrucharbeiten															
20 - 49	64	50	.	-	.	.	.	.	.	2,1	12	.
50 und mehr	25	23	.	-	.	.	.	.	.	3,0	5	.
Insgesamt	89	73	.	-	.	27,4	.	7 058	4,8	5,2	17	8,2			

*) Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

**) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Auch Bauten.

2) Abgerechnete Bauleistungen, Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Bauhauptgewerbe *)

4 Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen sowie neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen in Unternehmen 2011 **) nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen Deutschland

Beschäftigte von ... bis ...	Unternehmen		Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen							Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen	Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	neugemietete und gepachtete neue Sachanlagen insgesamt			
	insgesamt	darunter mit aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen	bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	insgesamt	darunter selbst-erstellte Anlagen 1)	je Beschäftigten	im Verhältnis zum Umsatz 2)				Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR
43.12 Vorbereitende Baustellenarbeiten															
20 - 49	122	108	.	.	29,6	30,1	.	7 909	5,3	8,2	17	3,4			
50 und mehr	37	29	.	.	45,4	47,6	.	9 131	7,1	7,7	8	16,9			
Insgesamt	159	137	.	.	75,0	77,7	0,1	8 615	6,3	15,9	25	20,3			
43.13 Test- und Suchbohrung															
20 - 49	4	4	.	.	.	.	.	.	.	0,0	2	.
50 und mehr	5	5	.	.	.	.	.	.	.	3,4	1	.
Insgesamt	9	9	.	.	.	12,9	.	17 999	20,1	3,5	3	0,4			
43.9 Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten															
20 - 49	1 494	1 247	8,8	.	.	167,2	.	3 783	3,4	25,6	111	.			
50 - 99	272	236	.	.	60,7	67,5	.	3 724	2,7	8,9	49	13,7			
100 - 249	85	80	1,3	.	.	.	.	.	.	.	19	11,9
250 und mehr	20	20	.	.	.	.	9,5	.	.	.	9	.
Insgesamt	1 871	1 583	19,8	3,8	359,1	382,8	.	4 406	3,2	68,4	188	49,7			
43.91 Dachdeckerei und Zimmerei															
20 - 49	872	735	.	.	49,8	55,3	.	2 230	2,0	4,5	60	4,6			
50 - 99	100	90	.	.	.	21,0	.	3 404	2,4	3,7	19	3,8			
100 und mehr	14	14	.	.	.	5,2	.	1 967	1,3	1,6	4	0,7			
Insgesamt	986	839	9,0	1,2	71,2	81,4	6,6	2 425	2,0	9,9	83	9,1			
43.91.1 Dachdeckerei und Bauspenglerei															
20 - 49	585	487	.	.	.	32,7	.	1 954	1,8	3,6	45	3,1			
50 und mehr	69	65	.	.	.	13,9	.	2 893	2,1	0,7	12	1,5			
Insgesamt	654	552	.	.	44,3	46,7	1,9	2 164	1,9	4,3	57	4,6			
43.91.2 Zimmerei und Ingenieurholzbau															
20 - 49	287	248	.	.	.	22,6	.	2 804	2,5	0,9	15	1,5			
50 und mehr	45	39	.	.	.	12,2	.	3 071	1,9	4,7	11	3,0			
Insgesamt	332	287	.	.	26,9	34,8	4,7	2 892	2,3	5,6	26	4,5			
43.99 Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten a.n.g.															
20 - 49	622	512	.	.	.	111,9	1,0	5 769	5,1	21,1	51	.			
50 - 99	172	146	.	.	.	46,5	0,7	3 889	2,9	5,1	30	9,9			
100 und mehr	91	86	.	.	.	143,0	.	6 517	3,5	32,2	24	.			
Insgesamt	885	744	10,8	2,6	287,9	301,4	.	5 655	3,8	58,4	105	40,6			
43.99.1 Gerüstbau															
20 - 49	166	137	.	.	.	.	.	.	.	3,6	15	.
50 und mehr	35	27	.	.	.	.	.	.	.	0,8	8	.
Insgesamt	201	164	.	.	61,6	64,4	.	7 504	7,2	4,4	23	11,9			
43.99.2 Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau															
20 - 49	21	17	.	.	.	.	.	.	.	0,2	1	.
50 und mehr	23	19	.	.	.	.	.	.	.	0,2	4	.
Insgesamt	44	36	.	.	5,0	5,0	.	1 755	1,2	0,4	5	1,2			
43.99.9 Baugewerbe a.n.g.															
20 - 49	435	358	.	.	73,8	75,7	.	5 507	4,4	17,3	35	4,4			
50 und mehr	205	186	.	.	147,5	156,2	.	5 561	3,2	36,4	42	23,2			
Insgesamt	640	544	8,8	1,8	221,3	231,9	.	5 543	3,5	53,6	77	27,6			

*) Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

**) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Auch Bauten.

2) Abgerechnete Bauleistungen, Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Bauhauptgewerbe *)

5 Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen sowie Verkauf von Sachanlagen in Unternehmen 2011 **)
nach Ländern und Beschäftigtenklassen

Beschäftigte von ... bis ...	Unternehmen		Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen							Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen		
	insgesamt	darunter mit aktivierte Bruttozugängen an Sachanlagen	bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	insgesamt	darunter selbst-erstellte Anlagen 1)	je Beschäftigten	im Verhältnis zum Umsatz 2)			
											Anzahl	Mill. EUR				EUR	%	Mill. EUR
Deutschland insgesamt												
20 - 49	4 701	3 962	34,1	11,8	496,5	542,4	19,6	3 815	3,1	82,5		
50 - 99	1 311	1 183	20,4	9,0	334,5	364,0	8,0	4 113	2,9	46,6		
100 - 249	565	526	14,2	6,0	384,3	404,5	12,4	4 900	2,9	76,6		
250 - 499	101	97	9,8	1,3	185,4	196,4	12,0	5 640	2,7	70,7		
500 - 999	32	31	.	.	127,0	139,0	9,6	6 558	2,8	18,2		
1000 und mehr	17	17	.	.	198,4	261,4	39,4	7 522	3,2	30,9		
Insgesamt	6 727	5 816	139,4	42,2	1 726,0	1 907,7	100,9	4 722	3,0	325,5		
Baden-Württemberg												
20 - 49	553	491	1,3	1,1	65,3	67,7	0,4	3 950	3,1	9,4		
50 - 99	149	136	.	.	38,1	42,9	1,5	4 234	2,8	5,8		
100 - 249	73	64	1,9	.	53,6	55,5	1,1	5 487	3,0	8,2		
250 und mehr	22	19	.	.	86,9	97,8	0,4	6 398	2,7	10,3		
Insgesamt	797	710	17,9	2,2	243,8	263,9	3,4	5 010	2,9	33,7		
Bayern												
20 - 49	824	721	11,5	4,1	82,2	97,8	7,8	3 978	3,3	7,3		
50 - 99	228	207	3,2	3,2	52,4	58,8	1,4	3 854	2,7	9,4		
100 - 249	107	105	4,3	1,7	74,7	80,7	1,2	5 083	2,8	10,0		
250 und mehr	40	40	34,8	3,1	127,6	165,4	35,5	7 229	3,1	22,3		
Insgesamt	1 199	1 073	53,7	12,1	336,9	402,7	45,9	5 124	3,0	48,9		
Berlin												
20 - 49	124	84	.	.	.	11,1	.	2 762	2,1	1,5		
50 - 99	35	28	.	.	.	5,1	.	2 139	1,3	0,5		
100 und mehr	10	10	.	.	7,5	17,4	.	2 799	1,7	8,6		
Insgesamt	169	122	.	.	22,9	33,6	.	2 663	1,7	10,5		
Brandenburg												
20 - 49	199	161	.	.	27,7	30,0	0,1	5 149	4,7	4,4		
50 - 99	56	53	0,8	.	13,9	14,7	.	3 911	3,0	1,5		
100 und mehr	25	23	.	.	21,7	24,2	.	5 116	3,0	2,5		
Insgesamt	280	237	.	.	63,2	68,9	2,1	4 813	3,5	8,4		
Bremen												
20 - 49	21	18	.	.	1,4	1,4	.	2 165	1,0	.		
50 - 99	8	7	.	.	1,0	1,0	.	1 713	1,3	.		
100 und mehr	9	8	.	.	.	4,5	.	3 583	2,4	.		
Insgesamt	38	33	.	.	.	6,8	.	2 789	1,7	.		
Hamburg												
20 - 49	36	29	.	.	.	5,1	.	4 436	2,4	.		
50 - 99	15	13	.	.	3,0	3,0	.	2 864	1,6	.		
100 und mehr	11	11	.	.	.	12,8	.	5 065	2,1	.		
Insgesamt	62	53	.	.	.	20,8	7,8	4 427	2,1	.		
Hessen												
20 - 49	291	247	.	.	29,2	31,3	1,1	3 694	3,1	3,6		
50 - 99	77	70	.	.	27,0	27,4	.	5 243	4,3	4,9		
100 und mehr	59	55	.	.	58,1	61,1	.	4 571	2,3	9,1		
Insgesamt	427	372	3,2	2,2	114,3	119,8	4,6	4 426	2,8	17,6		

*) Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

**) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Auch Bauten.

2) Abgerechnete Bauleistungen, Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Bauhauptgewerbe *)

5 Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen sowie Verkauf von Sachanlagen in Unternehmen 2011 **) nach Ländern und Beschäftigtengrößenklassen

Beschäftigte von ... bis ...	Unternehmen		Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen							Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen		
	insgesamt	darunter mit aktivierte Bruttozugängen an Sachanlagen	bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	insgesamt	darunter selbst-erstellte Anlagen 1)	je Beschäftigten	im Verhältnis zum Umsatz 2)			
											Anzahl	Mill. EUR				EUR	%	Mill. EUR
Mecklenburg-Vorpommern												
20 - 49	138	122	.	.	14,3	15,0	.	3 685	3,1	2,1		
50 - 99	39	37	.	.	.	6,6	.	2 569	2,0	0,6		
100 und mehr	12	12	.	.	.	5,5	.	3 310	2,6	0,6		
Insgesamt	189	171	.	.	26,0	27,1	0,3	3 263	2,6	3,3		
Niedersachsen												
20 - 49	530	459	5,7	1,9	61,2	68,8	4,4	4 225	3,3	12,0		
50 - 99	137	126	.	.	40,3	44,8	2,2	4 925	3,4	5,5		
100 - 249	60	52	.	.	.	62,3	3,4	6 664	4,0	6,4		
250 und mehr	21	21	.	.	.	79,1	2,8	7 649	3,5	6,4		
Insgesamt	748	658	14,1	3,5	237,4	255,0	12,8	5 658	3,5	30,2		
Nordrhein-Westfalen												
20 - 49	793	613	5,1	1,1	82,8	89,0	0,7	3 659	3,0	18,1		
50 - 99	239	207	.	.	64,9	70,4	1,2	4 327	2,7	9,8		
100 - 249	92	87	.	.	58,2	59,9	.	4 295	2,2	25,5		
250 und mehr	16	15	.	.	109,3	123,8	.	8 429	3,9	10,8		
Insgesamt	1 140	922	23,0	4,8	315,3	343,1	4,0	4 956	3,0	64,2		
Rheinland-Pfalz												
20 - 49	256	217	.	.	25,9	27,0	.	3 681	3,2	3,0		
50 - 99	76	73	.	.	22,3	26,2	.	4 989	3,2	2,3		
100 und mehr	38	37	.	.	33,7	34,3	.	4 911	2,4	5,2		
Insgesamt	370	327	4,3	1,5	81,8	87,6	1,2	4 470	2,8	10,4		
Saarland												
20 - 49	77	73	.	.	.	8,8	.	3 769	3,2	1,1		
50 - 99	20	19	.	.	.	4,7	.	3 494	2,7	0,4		
100 und mehr	10	9	.	.	.	8,0	.	4 217	2,0	1,7		
Insgesamt	107	101	.	.	21,4	21,6	.	3 855	2,5	3,3		
Sachsen												
20 - 49	325	279	4,5	0,3	31,6	36,4	2,9	3 673	3,4	6,6		
50 - 99	86	79	0,8	.	19,4	20,1	0,1	3 612	3,1	1,3		
100 und mehr	46	41	2,6	0,2	39,8	42,6	1,1	4 151	2,8	8,9		
Insgesamt	457	399	7,9	0,5	90,8	99,1	4,1	3 850	3,1	16,7		
Sachsen-Anhalt												
20 - 49	185	154	.	.	17,4	18,9	.	3 437	3,1	1,5		
50 - 99	48	43	.	.	.	16,8	.	4 927	4,0	1,9		
100 und mehr	28	28	.	.	.	20,4	.	3 939	2,9	1,7		
Insgesamt	261	225	.	.	52,9	56,0	0,1	3 982	3,2	5,1		
Schleswig-Holstein												
20 - 49	181	160	0,4	.	19,3	19,7	1,0	3 587	3,0	2,9		
50 - 99	41	35	.	.	6,8	8,3	.	2 879	2,0	1,1		
100 und mehr	15	14	.	.	18,9	21,6	.	7 184	3,3	4,6		
Insgesamt	237	209	3,9	0,7	45,0	49,6	1,4	4 357	2,9	8,6		
Thüringen												
20 - 49	168	134	.	.	13,8	14,4	.	2 817	2,7	1,6		
50 - 99	57	50	.	.	12,8	13,1	0,2	3 536	2,6	1,5		
100 und mehr	21	20	.	.	22,5	24,4	.	6 510	5,4	2,1		
Insgesamt	246	204	2,0	0,7	49,2	51,9	3,2	4 130	3,5	5,2		

*) Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

**) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Auch Bauten.

2) Abgerechnete Bauleistungen, Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Ausbaugewerbe *)

1 Beschäftigte, Entgelte, Umsatz in Unternehmen 2011 **) nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen
Deutschland

Beschäftigte von ... bis ...	Unternehmen	Beschäftigte		Entgelte	Umsatz		
		insgesamt	darunter weiblich		insgesamt	je Beschäftigten	
		Anzahl			Mill. EUR	EUR	
43.2 / 43.3 Ausbaugewerbe							
20 – 49	5 779	170 406	23 516	4 393,2	17 656,6	103 615	
50 – 99	994	66 013	8 083	1 803,3	7 651,5	115 908	
100 – 249	275	40 002	4 607	1 233,7	5 474,1	136 846	
250 und mehr	72	46 803	6 209	1 889,0	7 873,3	168 223	
Insgesamt	7 120	323 224	42 415	9 319,2	38 655,5	119 594	
43.2 Bauinstallation							
20 – 49	3 808	113 575	15 778	2 977,8	12 499,0	110 050	
50 – 99	763	51 127	6 134	1 403,1	6 138,3	120 060	
100 – 249	224	32 705	3 719	1 021,7	4 539,8	138 811	
250 und mehr	63	40 577	5 626	1 685,7	7 205,9	177 586	
Insgesamt	4 858	237 984	31 257	7 088,3	30 383,0	127 668	
43.21 Elektroinstallation							
20 – 49	1 476	44 433	5 762	1 121,6	4 679,8	105 323	
50 – 99	379	25 625	2 790	683,1	2 836,7	110 702	
100 und mehr	130	26 151	2 887	823,2	3 432,4	131 255	
Insgesamt	1 985	96 209	11 439	2 627,9	10 949,0	113 804	
43.22 Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation							
20 – 49	2 022	59 942	8 815	1 591,8	6 715,8	112 039	
50 – 99	329	21 817	2 923	606,3	2 813,6	128 966	
100 und mehr	110	26 214	3 708	988,1	4 735,8	180 660	
Insgesamt	2 461	107 973	15 446	3 186,3	14 265,3	132 119	
43.29 Sonstige Bauinstallation							
20 – 49	310	9 200	1 201	264,4	1 103,3	119 924	
50 – 99	55	3 685	421	113,7	487,9	132 403	
100 und mehr	47	20 917	2 750	896,1	3 577,5	171 033	
Insgesamt	412	33 802	4 372	1 274,1	5 168,7	152 911	
43.29.1 Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung							
20 – 49	197	5 782	655	158,7	704,2	121 800	
50 – 99	31	2 108	222	62,9	269,1	127 664	
100 und mehr	26	7 114	666	230,1	1 156,9	162 619	
Insgesamt	254	15 004	1 543	451,7	2 130,2	141 978	
43.29.9 Sonstige Bauinstallation a.n.g.							
20 – 49	113	3 418	546	105,7	399,1	116 751	
50 – 99	24	1 577	199	50,8	218,8	138 739	
100 und mehr	21	13 803	2 084	666,0	2 420,6	175 369	
Insgesamt	158	18 798	2 829	822,4	3 038,5	161 637	

*) Bauinstallation, Sonstiger Ausbau

**) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

Ausbaugewerbe *)

1 Beschäftigte, Entgelte, Umsatz in Unternehmen 2011 **) nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen
Deutschland

Beschäftigte von ... bis ...	Unternehmen	Beschäftigte		Entgelte	Umsatz		
		insgesamt	darunter weiblich		insgesamt	je Beschäftigten	
		Anzahl			Mill. EUR	EUR	
43.3 Sonstiger Ausbau							
20 – 49	1 971	56 831	7 738	1 415,4	5 157,7	90 755	
50 – 99	231	14 886	1 949	400,2	1 513,2	101 650	
100 – 249	51	7 297	888	211,9	934,3	128 035	
250 und mehr	9	6 226	583	203,4	667,4	107 196	
Insgesamt	2 262	85 240	11 158	2 230,9	8 272,5	97 050	
43.31 Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei							
20 – 49	220	6 494	634	164,2	609,6	93 875	
50 und mehr	28	2 450	217	71,4	318,4	129 970	
Insgesamt	248	8 944	851	235,7	928,1	103 763	
43.32 Bautischlerei- und schlosserei							
20 – 49	422	12 144	1 702	306,2	1 275,0	104 987	
50 und mehr	54	4 167	580	119,1	450,1	108 026	
Insgesamt	476	16 311	2 282	425,3	1 725,1	105 763	
43.33 Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei							
20 – 49	330	9 148	1 594	239,8	1 028,0	112 372	
50 und mehr	38	3 660	508	109,5	490,2	133 931	
Insgesamt	368	12 808	2 102	349,4	1 518,2	118 533	
43.34 Malerei und Glaserei							
20 – 49	970	28 222	3 668	681,6	2 159,2	76 508	
50 und mehr	160	16 832	1 909	480,0	1 684,0	100 046	
Insgesamt	1 130	45 054	5 577	1 161,6	3 843,2	85 302	
43.34.1 Maler- und Lackierergewerbe							
20 – 49	915	26 545	3 327	638,5	1 993,7	75 107	
50 und mehr	157	16 568	1 845	472,3	1 642,7	99 149	
Insgesamt	1 072	43 113	5 172	1 110,8	3 636,4	84 346	
43.34.2 Glasergewerbe							
20 – 49	55	1 677	341	43,1	165,5	98 685	
50 und mehr	3	264	64	7,7	41,3	156 323	
Insgesamt	58	1 941	405	50,8	206,8	106 524	
43.39 Sonstiger Ausbau a.n.g.							
20 – 49	29	823	140	23,5	85,9	104 395	
50 und mehr	11	1 300	206	35,5	172,1	132 386	
Insgesamt	40	2 123	346	59,0	258,0	121 535	

*) Bauinstallation, Sonstiger Ausbau

**) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

Ausbaugewerbe *)

2 Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen sowie neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen in Unternehmen 2011 **)

nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtenrößenklassen

Deutschland

Beschäftigte von ... bis ...	Unternehmen		Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen								Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen	Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen insgesamt			
	insgesamt	darunter mit aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen	bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	insgesamt	darunter selbst-erstellte Anlagen	je Beschäftigten	im Verhältnis zum Umsatz	%				Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR
43.2 / 43.3 Ausbaugewerbe																
20 - 49	5 779	4 978	45,9	2,7	280,2	328,8	7,9	1 929	1,9	62,1	534	39,2				
50 - 99	994	922	17,3	0,7	115,2	133,1	7,9	2 017	1,7	25,5	159	24,4				
100 - 249	275	262	.	.	67,3	84,2	6,7	2 105	1,5	7,1	65	16,9				
250 und mehr	72	70	.	.	81,8	90,7	2,1	1 938	1,2	7,6	25	33,9				
Insgesamt	7 120	6 232	86,1	6,4	544,4	636,8	24,6	1 970	1,6	102,3	783	114,3				
43.2 Bauinstallation																
20 - 49	3 808	3 319	.	.	.	218,8	6,4	1 926	1,8	41,5	379	27,5				
50 - 99	763	708	15,9	.	85,9	.	.	.	.	.	130	.
100 - 249	224	214	.	.	53,7	65,1	.	1 991	1,4	4,8	54	.				
250 und mehr	63	63	.	.	.	.	.	.	.	.	22	.
Insgesamt	4 858	4 304	65,4	4,4	388,7	458,5	20,0	1 927	1,5	73,4	585	93,6				
43.21 Elektroinstallation																
20 - 49	1 476	1 274	13,5	1,1	73,2	87,7	3,9	1 975	1,9	9,9	141	11,2				
50 - 99	379	355	8,3	0,3	42,3	50,9	5,8	1 988	1,8	3,4	59	9,5				
100 und mehr	130	125	11,0	1,5	41,1	53,5	1,5	2 046	1,6	3,2	36	12,9				
Insgesamt	1 985	1 754	32,8	2,8	156,5	192,2	11,2	1 998	1,8	16,5	236	33,6				
43.22 Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation																
20 - 49	2 022	1 778	16,5	0,6	95,4	112,5	2,3	1 876	1,7	26,3	207	13,9				
50 - 99	329	304	.	.	36,1	43,9	.	2 010	1,6	18,9	59	7,1				
100 und mehr	110	105	.	.	34,7	40,0	.	1 525	0,8	2,8	21	6,5				
Insgesamt	2 461	2 187	29,0	1,1	166,2	196,3	6,5	1 818	1,4	48,1	287	27,5				
43.29 Sonstige Bauinstallation																
20 - 49	310	267	.	.	.	18,6	0,3	2 023	1,7	5,3	31	2,4				
50 - 99	55	49	.	.	7,5	.	.	.	.	.	12	.
100 und mehr	47	47	.	.	.	.	.	.	.	.	19	.
Insgesamt	412	363	3,7	0,4	65,9	70,0	2,2	2 072	1,4	8,8	62	32,5				
43.29.1 Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung																
20 - 49	197	167	.	.	8,7	10,1	.	1 748	1,4	1,3	18	1,4				
50 - 99	31	27	.	.	3,0	3,0	.	1 426	1,1	0,2	6	1,6				
100 und mehr	26	26	.	.	12,0	13,2	.	1 863	1,1	0,6	11	6,3				
Insgesamt	254	220	.	.	23,7	26,4	0,2	1 757	1,2	2,2	35	9,2				
43.29.9 Sonstige Bauinstallation a.n.g.																
20 - 49	113	100	.	.	.	8,5	.	2 489	2,1	3,9	13	1,0				
50 - 99	24	22	.	.	4,5	.	.	.	.	.	6	.
100 und mehr	21	21	.	.	.	.	.	.	.	.	8	.
Insgesamt	158	143	.	.	42,3	43,7	2,1	2 324	1,4	6,6	27	23,3				

*) Bauinstallation, Sonstiger Ausbau

**) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

Ausbaugewerbe *)

2 Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen sowie neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen in Unternehmen 2011 **)

nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtenklassen

Deutschland

Beschäftigte von ... bis ...	Unternehmen		Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen							Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen	Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen insgesamt			
	insgesamt	darunter mit aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen	bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	insgesamt	darunter selbst-erstellte Anlagen	je Beschäftigten	im Verhältnis zum Umsatz				Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR
43.3 Sonstiger Ausbau															
20 - 49	1 971	1 659	.	.	.	110,0	1,4	1 935	2,1	20,6	155	11,7			
50 - 99	231	214	1,4	.	29,2	.	.	.	.	.	29	.
100 - 249	51	48	.	.	13,6	19,1	.	2 614	2,0	2,3	11	.			
250 und mehr	9	7	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.
Insgesamt	2 262	1 928	20,7	2,0	155,7	178,3	4,6	2 092	2,2	28,8	198	20,8			
43.31 Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei															
20 - 49	220	189	.	.	.	11,8	.	1 811	1,9	0,9	19	.			
50 und mehr	28	27	.	.	.	9,4	.	3 847	3,0	0,8	4	.			
Insgesamt	248	216	.	.	.	21,2	.	2 368	2,3	1,7	23	2,9			
43.32 Bautischlerei- und schlosserei															
20 - 49	422	356	.	.	27,7	33,7	1,0	2 778	2,6	8,2	27	2,3			
50 und mehr	54	50	.	.	9,7	12,1	0,8	2 905	2,7	0,6	5	1,0			
Insgesamt	476	406	7,3	1,2	37,3	45,8	1,8	2 810	2,7	8,7	32	3,2			
43.33 Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei															
20 - 49	330	287	.	.	.	18,1	.	1 975	1,8	3,2	26	1,7			
50 und mehr	38	32	.	.	.	5,7	.	1 558	1,2	0,6	9	1,7			
Insgesamt	368	319	.	.	22,5	23,8	0,2	1 856	1,6	3,8	35	3,4			
43.34 Malerei und Glaserei															
20 - 49	970	803	.	.	39,1	44,9	0,3	1 590	2,1	8,2	81	6,3			
50 und mehr	160	150	.	.	38,3	39,9	0,1	2 369	2,4	6,0	22	4,5			
Insgesamt	1 130	953	.	.	77,4	84,8	0,3	1 881	2,2	14,3	103	10,9			
43.34.1 Maler- und Lackierergewerbe															
20 - 49	915	755	.	.	.	40,4	.	1 521	2,0	.	71	5,0			
50 und mehr	157	147	.	.	37,7	39,3	0,1	2 371	2,4	.	22	4,5			
Insgesamt	1 072	902	.	.	.	79,7	.	1 848	2,2	.	93	9,5			
43.34.2 Glasergerberbe															
20 - 49	55	48	.	.	.	4,5	.	2 682	2,7	.	10	1,4			
50 und mehr	3	3	.	.	0,6	0,6	.	2 232	1,4	.	.	.			
Insgesamt	58	51	.	.	.	5,1	.	2 620	2,5	.	10	1,4			
43.39 Sonstiger Ausbau a.n.g.															
20 - 49	29	24	.	.	.	1,5	.	1 871	1,8	0,2	2	.			
50 und mehr	11	10	.	.	.	1,2	.	959	0,7	0,2	3	.			
Insgesamt	40	34	.	.	.	2,8	.	1 312	1,1	0,3	5	0,3			

*) Bauinstallation, Sonstiger Ausbau

**) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

41.1 Erschließung von Grundstücken; Bauträger

1 Beschäftigte, Entgelte, Umsatz in Unternehmen 2011 *) nach Beschäftigtengrößenklassen
Deutschland

Beschäftigte von ... bis ...	Unternehmen	Beschäftigte		Entgelte	Umsatz	
		insgesamt	darunter weiblich		insgesamt	je Beschäftigten
		Anzahl			Mill. EUR	
20 – 49	71	2 147	924	97,5	1 486,1	692 166
50 und mehr	23	1 916	869	89,2	1 067,7	557 233
Insgesamt	94	4 063	1 793	186,7	2 553,7	628 535

2 Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen sowie neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen in Unternehmen 2011 *) nach Beschäftigtengrößenklassen
Deutschland

Beschäftigte von ... bis ...	Unternehmen		Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen							Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen	Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen insgesamt
	insgesamt	darunter mit aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen	bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	insgesamt	darunter selbst erstellte Anlagen	je Beschäftigten	im Verhältnis zum Umsatz			
	Anzahl	Anzahl	Mill. EUR			EUR	%	Mill. EUR	Anzahl				Mill. EUR
20 – 49	71	62	.	.	.	21,1	.	9 832	1,4	7,4	6	.
50 und mehr	23	23	.	.	.	38,4	.	20 016	3,6	14,1	3	.
Insgesamt	94	85	36,1	13,4	10,0	59,5	.	14 635	2,3	21,5	9	1,7

*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Bauhauptgewerbes 2011

IEB Name des Amtes
Org. Einheit
Straße + Hausnummer
PLZ, Ort

Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Bei Fensterbriefumschlag: postalische Anschrift der befragenden Behörde

Rücksendung bitte bis XXXXXXXXXXXXXXXX

Ansprechpartner/-in für Rückfragen (freiwillige Angabe)
Name:

Telefon oder E-Mail:

Sie erreichen uns über

Telefon: Herr XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXX-XXXXX
Frau XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXX-XXXXX

Telefax: XXXXXXXXXXX-XXXXX

E-Mail: XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX@XXXXXXXXX.de

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der beigelegten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist. Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu 1 bis 15 in der separaten Unterlage.

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf der Rückseite korrigieren.

Geschäftsjahr (Angabe jeweils mit Tag, Monat, Jahr)

von _____ bis _____ 2011

Unternehmensnummer

Alle Angaben sind für das Gesamtunternehmen zu machen. An Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen melden einschließlich ihrer Arge-Anteile.

A Tätige Personen Ende September des Geschäftsjahres 2011 1

Anzahl

1	Gesamtzahl der tätigen Personen einschließlich tätiger Inhaber/-innen und tätiger Mitinhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfender Familienangehöriger	350	<input type="text"/>
1.1	darunter: weiblich	352	<input type="text"/>
1.2	in Arbeitsgemeinschaften tätig (Arge-Anteile)	15 351	<input type="text"/>

B Entgelte im Geschäftsjahr 2011 2

Volle Euro

1	Entgelte einschließlich Vergütungen für Auszubildende	355	<input type="text"/>
---	---	-----	----------------------

C Jahresbauleistung im Inland und sonstige Umsätze (ohne Umsatzsteuer) 3

1 Jahresbauleistung im Geschäftsjahr 2011 4

1.1	Summe der im Geschäftsjahr 2011 abgerechneten Bauleistungen	358	<input type="text"/>
1.2	Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauleistungen , teilmfertigen und fertigen Arbeiten, einschließlich fertig gestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben 5		
1.2.1	am Anfang des Geschäftsjahres 2011	359	<input type="text"/>
1.2.2	am Ende des Geschäftsjahres 2011	360	<input type="text"/>
1.3	Selbst erstellte Anlagen (nur Bauleistungen)	11 361	<input type="text"/>
1.4	Jahresbauleistung (358 - 359 + 360 + 361)	362	<input type="text"/>
1.4.1	darunter: Hochbau	363	<input type="text"/>
2	Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/ handwerklichen Dienstleistungen einschließlich Umsatz aus Handels- ware und aus sonstigen Tätigkeiten	6 7 8 364	<input type="text"/>
2.1	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze (362 + 364)	365	<input type="text"/>
2.1.1	darunter: in Arbeitsgemeinschaften erbracht (Arge-Anteile)	15 366	<input type="text"/>

Bitte zurücksenden an

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.
Name und Anschrift

Name der befragenden Behörde
Anschrift

Unternehmensnummer

Volle Euro

D Jahresbauleistung im Ausland 9

1 im Geschäftsjahr 2011 367

E Investitionen im Geschäftsjahr 2011 (ohne Umsatzsteuer) 10

1 **Erworbene und selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke**
einschließlich Anlagen im Bau, soweit **aktiviert**. Bitte nicht den Bestand an
Sachanlagen angeben, sondern die **Bruttozugänge ohne Umbuchungen**

1.1 Grundstücke **mit** Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten
(einschließlich Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätzen, Bauarbeiten
auf Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken) 369

1.2 Grundstücke **ohne** (eigene) Bauten
(einschließlich Grundstückerschließungskosten u. Ä.) 370

1.3 Baugeräte, Maschinen und maschinelle Anlagen (z. B. Kräne, Baumaschinen) sowie
Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattungen (einschließlich Werkzeuge, Gerüste
und Gerüsteile, Schalungen, aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter und Fahrzeuge) 371

1.4 **Bruttozugänge insgesamt** (369 + 370 + 371) 372

1.4.1 darunter: Selbst erstellte Anlagen (einschließlich Gebäude/Großreparaturen),
soweit aktiviert 11 373

1.4.2 Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen
Bauten und zugehörigen Grundstücke 374

1.4.3 Wert der aktivierten Sachanlagen, die an Dritte vermietet oder verpachtet
wurden bzw. für die Vermietung oder Verpachtung bestimmt sind 375

2 **Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen**
(einschließlich für Umweltschutz), soweit nicht unter E 1 gemeldet.
Bitte hier **keine** Jahresmieten oder den Bestand angeben, sondern die Zugänge 12 378

3 **Investitionen in beschaffte Software** 13 380

F Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen
(ohne Umsatzsteuer) 14

1 im Geschäftsjahr 2011 381

1.1 darunter: Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten 382

Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Bauhauptgewerbes 2011

Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die jährliche Unternehmens- einschließlich Investitionserhebung wird bei höchstens 35 000 Unternehmen des Baugewerbes durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse und Informationen über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bauleistung, der Beschäftigung sowie der Investitionen und ist somit **ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung sowohl durch die staatlichen als auch privaten Institutionen.**

Darüber hinaus dient die Erhebung der Durchführung der strukturellen Unternehmensstatistik der Europäischen Gemeinschaft.

Rechtsgrundlagen

- Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 550) geändert worden ist.
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist.

Erhoben werden die Angaben zu § 5 Ziffer I ProdGewStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 9 Absatz 1 ProdGewStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Auskunftspflichtig ist der Inhaber, die Inhaberin, der Leiter oder die Leiterin des Unternehmens.

Gemäß § 15 Absatz 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Nach § 9 Absatz 2 ProdGewStatG ist die Auskunftserteilung für Existenzgründer im Sinne des § 7g Absatz 2 und 3 des Einkommensteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4210, 2003 I S. 179) im Kalenderjahr der Betriebsöffnung freiwillig. In den beiden folgenden Kalenderjahren ist die Auskunft freiwillig, wenn das Unternehmen im jeweils letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr Umsätze in Höhe von weniger als 500 000 Euro erwirtschaftet hat. Existenzgründer, die von ihrem Recht, keine Auskunft zu erteilen, Gebrauch machen wollen, haben das Vorliegen der vorgenannten Voraussetzungen nachzuweisen.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 10 Absatz 1 ProdGewStatG an oberste Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 10 Absatz 2 ProdGewStatG dürfen an das Umweltbundesamt zur Erfüllung europa- und völkerrechtlicher Pflichten der Bundesrepublik Deutschland zur Emissionsberichterstattung, jedoch nicht zur Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zu übermitteln, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können.

Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Juli 2005 (BGBl. I S. 2114, 2009 I S. 3850), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 26. Juli 2011 (BGBl. I S. 1554) geändert worden ist, werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Vorhundertanteile der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teile von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt.

Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für die Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Hilfsmerkmale, Löschen, laufende Nummern/Ordnungsnummern, Statistikregister

Name und Anschrift des Unternehmens, Name, Telefonnummer und E-Mail-Adresse der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sowie Geschäftsjahr sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Der Fragebogen, auf dem sich diese Hilfsmerkmale befinden, wird mit Ausnahme von Name und Anschrift des Unternehmens spätestens nach Abschluss der jeweiligen Erhebung vollständig vernichtet bzw. gelöscht.

Die verwendete Unternehmensnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen. Sie besteht aus einem Regionalschlüssel für das jeweilige Bundesland und aus einer laufenden frei vergebenen Nummer. Die WZ 2008-Nummer stellt den wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens dar.

Die Hilfsmerkmale Name und Anschrift des Unternehmens, die Unternehmensnummer sowie der Schwerpunkt der Tätigkeit werden zusammen mit den Angaben zu den tätigen Personen und zum Gesamtumsatz in das Unternehmensregister für statistische Verwendungszwecke (Statistikregister) aufgenommen. Rechtsgrundlagen hierfür sind § 13 BStatG und die Verordnung (EG) Nr. 177/2008 (ABl. L 61 vom 5.3.2008, S. 6).

Die Meldung ist grundsätzlich für das Gesamtunternehmen einschließlich aller produzierenden und nichtproduzierenden Teile abzugeben.

Die Angaben sollen sich hinsichtlich der Bautätigkeit – mit Ausnahme der Fragebogenposition D – nur auf die **Bautätigkeit im Inland** erstrecken.

Soweit die vorhandenen Unterlagen zur Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, genügen sorgfältige Schätzungen.

Berichtskreisabgrenzung

Die Erhebung erstreckt sich auf **Unternehmen** des Bauhauptgewerbes. Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert.

Rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten. (An Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen bitte auch die entsprechenden Zusatzerläuterungen beachten.)

Zweigniederlassungen im Ausland sind **nicht** einzubeziehen.

Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Bauhauptgewerbes 2011

Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Erläuterungen zum Fragebogen

1 A Tätige Personen

Tätige Personen sind:

- tätige Inhaber/-innen und tätige Mitinhaber/-innen,
- unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden im Monat im Unternehmen tätig sind,
- Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Unternehmen stehen (z. B. auch Vorstandsmitglieder, Direktoren, Direktorinnen, Volontäre, Volontärinnen, Praktikanten, Praktikantinnen und Auszubildende),
- Personen mit Altersteilzeitregelungen.

Voll als tätige Personen zu zählen sind:

- Erkrankte, Urlauber/-innen, Personen, die lediglich Übungen bei der Bundeswehr ableisten, im Mutterschutz oder Erziehungsurlaub befindliche Personen und alle sonstigen vorübergehend Abwesenden,
- Streikende und von der Aussperrung Betroffene, solange das Arbeitsverhältnis nicht gelöst ist,
- Saison- und Aushilfsarbeiter/-innen, Teilzeitbeschäftigte, Kurzarbeiter/-innen, Schlechtwettergeldempfänger/-innen.

Nicht zu melden sind:

- Empfänger/-innen von Vorruhestandsgeld,
- ständig im Ausland tätige Personen (mindestens 1 Jahr),
- zum Grundwehrdienst bzw. Zivildienst Einberufene,
- Arbeitskräfte, die als Beauftragte anderer Unternehmen im meldenden Unternehmen Montage- oder Reparaturarbeiten durchführen,
- unbezahlt mithelfende Familienangehörige mit weniger als 55 Stunden im Monat,
- Strafgefangene.

2 B Entgelte

Bei den Entgelten ist die Summe der **lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge** (Bar- und Sachbezüge) anzugeben.

Diese Beträge sind ohne

- Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung,
- Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes,
- Winterbau-Umlage,
- Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung,
- gezahltes Vorruhestandsgeld,
- geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz)

anzugeben.

Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Gesellschafterinnen, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Einzubeziehen sind auch Zahlungen für eine Beschäftigung, die nur wegen Unterschreitung der Steuerpflichtgrenzen steuerfrei sind.

3 C Jahresbauleistung im Inland und sonstige Umsätze

Die **Jahresbauleistung und die sonstigen Umsätze** setzen sich zusammen aus:

Wert der Jahresbauleistung

- + Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen
- + Umsatz aus Handelsware
- + Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten

Einzubeziehen sind:

- Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene rechtlich selbstständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften,
- auch etwa getrennt in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto, Verpackung.

Nicht einzubeziehen bzw. abzusetzen sind:

- den Kunden in Rechnung gestellte Umsatzsteuer,
- Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen und dergleichen) sowie Retouren,
- Erträge, die nicht unmittelbar aus laufender Produktionstätigkeit resultieren, wie Erlöse aus dem Verkauf von Anlagegütern, aus der Verpachtung von Grundstücken, Zinserträge, Dividenden und dergleichen.

4 Jahresbauleistung

Die Jahresbauleistung ist die Summe aller vom Unternehmen im Geschäftsjahr **erbrachten Bauleistungen**, einschließlich der Leistungen aus **eigener** Nachunternehmertätigkeit sowie der Leistungen von **Fremd- und Nachunternehmern**. Vorauszahlungen oder Anzahlungen, denen keine Leistung gegenübersteht, dürfen hier nicht berücksichtigt werden.

Die Jahresbauleistung umfasst abgerechnete sowie angefangene und noch nicht abgerechnete Bauleistungen für Dritte, Bauleistungen an Gebäuden, die noch keinen Käufer gefunden haben, Bauleistungen für eigene Zwecke des Unternehmens (selbst erstellte Anlagen).

Bei der Jahresbauleistung handelt es sich also nicht um den **steuerbaren baugewerblichen Umsatz**, wie er für Betriebe im Monatsbericht und in der Ergänzungserhebung zu melden ist.

5 Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauten

Die **Bestände** an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauten (einschließlich fertig gestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben) sind, wenn es sich um Leistungen des eigenen Unternehmens handelt, zu Herstellungskosten zu bewerten.

Der Bewertung von **Fremd- und Nachunternehmerleistungen** sind Vertragspreise zugrunde zu legen.

Anzahlungen und Abschlagszahlungen auf diese Bestände sind nicht abzusetzen.

6 Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen

Erfragt wird der Umsatz (Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen) aus allen im Rahmen einer **sonstigen Produktionstätigkeit** des Unternehmens entstandenen Erzeugnissen (Baustoffe, Betonwaren, Kies, Zimmereierzeugnisse usw.), soweit nicht in der eigenen Bauleistung abgerechnet, ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang sowie der Umsatz aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen wie Geräte-reparaturen für **Dritte**.

Einzubeziehen sind auch Umsätze aus dem Verkauf von Waren, die in Lohnarbeit bei anderen Unternehmen hergestellt wurden, sowie Erlöse für verkaufsfähige Produktionsrückstände und ähnliche Materialien (z. B. bei der Produktion anfallender Schrott und Material, das bei Abbrucharbeiten anfällt).

7 Als Umsatz aus Handelsware gilt der Umsatz von fremden Erzeugnissen, die im Allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden.

8 Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten

Hierzu zählen im Wesentlichen:

- Umsätze aus der Vermietung und Verpachtung von Geräten, betrieblichen Anlagen und Einrichtungen (einschließlich Leasing),
- Erlöse aus Wohnungsvermietung (von betrieblich und nicht-betrieblich genutzten Wohngebäuden), jedoch ohne Erlöse aus Grundstücksverpachtung,
- Honorare für Architekten- und Ingenieurleistungen sowie für Gutachtertätigkeiten,
- Erlöse aus der Veräußerung von Patenten und der Vergabe von Lizenzen,
- Provisionseinnahmen,
- Erlöse aus Transportleistungen für Dritte (Lohnfahrten),
- Erlöse aus Belegschaftseinrichtungen (z. B. Erlöse einer vom Unternehmen auf eigene Rechnung betriebenen Kantine).

9 D Jahresbauleistung im Ausland

Erfragt wird der Wert aller vom Unternehmen im **Ausland** erbrachten Bauleistungen einschließlich der Anteile in Arbeitsgemeinschaften. Einzubeziehen sind alle eigenen Bauleistungen, unabhängig von ihrer Abrechnung oder Anzahlung einschließlich Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauten.

Bei Umrechnungen von fremder Währung in Euro bitten wir den amtlichen Mittelkurs der Frankfurter Börse für das jeweilige Jahr anzuwenden.

Die im Ausland erbrachte Jahresbauleistung darf **nicht** Bestandteil der unter C 1 angegebenen (inländischen) Jahresbauleistung sein.

10 E Investitionen

Als Investitionen gelten die im Geschäftsjahr **aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen** und der Wert der im Geschäftsjahr **neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen**.

Hier sind die im Geschäftsjahr **aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen** (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) anzugeben. Dazu zählen beim **Leasingnehmer** auch solche sog. Leasinggüter, die vom Leasingnehmer zu aktivieren sind.

Einzubeziehen ist der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der **selbst erstellten Anlagen**. Ferner sind die noch im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert) mitzumelden.

Falls ein besonderes Sammelkonto „Anlagen im Bau“ geführt wird, sind nur die Bruttozugänge ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammelkonto ausgewiesenen Bestände zu melden. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen und aktiviert sind.

Nicht einzubeziehen sind der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen), der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen u. a. immateriellen Vermögensgegenständen sowie der Erwerb von ganzen Unternehmen oder Betrieben, Zugänge an Sachanlagen in Zweigniederlassungen im Ausland, die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten sowie der Erwerb ehemals im Unternehmen eingesetzter Mietanlagen.

11 Es sollen die im Geschäftsjahr mit eigenen Arbeitskräften **selbst erstellten Anlagen** (einschließlich in Bau befindlicher Anlagen) mit dem auf dem Anlagenkonto aktivierten Wert (Herstellungskosten) als Leistungen des eigenen Unternehmens angegeben werden. Unter Position C 1.3 innerhalb der Jahresbauleistung sollen nur die selbst erstellten Anlagen – soweit sie Bauleistungen sind – ausgewiesen werden; unter Position E wird der Wert aller selbst erstellten Anlagen erfragt, also auch selbst erstellte Maschinen, Werkzeuge, Modelle für das eigene Unternehmen, Versuche usw., soweit diese aktiviert wurden.

Abschreibungen auf die selbst erstellten Anlagen sind **nicht** abzusetzen.

12 Hier ist der Wert (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) der im Geschäftsjahr z. B. von Leasingfirmen, vom Hersteller direkt oder von Unternehmen der gleichen Unternehmensgruppe (z. B. Besitzgesellschaften) über mittel- oder langfristige Miet- bzw. Pachtverträge **neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen** (einschließlich Ersatzbeschaffungen im Rahmen laufender Leasingverträge) anzugeben, **soweit sie nicht beim Leasingnehmer aktiviert sind** (vgl. **10**).

Zu den geleasteten oder über andere Formen der Anlagenmiete bezogenen Sachanlagen zählen insbesondere Gebäude, EDV- und Telefonanlagen, Büromaschinen, Kraftfahrzeuge, Baugeräte sowie Maschinen und maschinelle Anlagen. Einzubeziehen sind hier auch Anlagen, die durch Finanzierungsleasing neu beschafft wurden.

Nicht einzubeziehen sind die Anmietung von Sachanlagen für die Mietdauer **bis zu einem Jahr**, von gebrauchten Investitionsgütern sowie von unbebauten Grundstücken.

Liegt der Wert nicht vor, genügen sorgfältige Schätzungen.

13 Die Investitionen in beschaffte Software umfassen ihren Kaufpreis, einschließlich Einfuhrzölle und einbehaltene Verbrauchsteuern, sowie direkt zurechenbare Kosten für die Vorbereitung der Software auf ihre beabsichtigte Nutzung. Direkt zurechenbare Kosten beinhalten beispielsweise Honorare für die Software-Installation. Bei der Ermittlung der Kosten werden Skonti und Rabatte abgezogen.

14 F Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen

Hier ist die Gesamtsumme der Erlöse (also **nicht** Restbuchwerte oder Buchgewinne), auch Erlöse aus dem Verkauf von Anlagen als Schrott anzugeben, **nicht aber** die Erlöse aus der Veräußerung ganzer Betriebe, aus Betriebsaufspaltungen und Geschäfte gemäß sale and lease back.

15 Zusatzerläuterungen für an Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen

Ziel der Unternehmens- einschließlich Investitionserhebung ist die Bereitstellung wichtiger Strukturdaten für den Wirtschaftsbereich Bauhauptgewerbe. Dies setzt voraus, dass die einzelnen Unternehmen ihrer Leistungsstärke gemäß erfasst und dargestellt werden müssen. Die Leistungsstärke eines an Arbeitsgemeinschaften beteiligten Bauunternehmens, die beispielsweise an der Zugehörigkeit zu einer bestimmten Beschäftigten- oder Umsatzgrößenklasse gemessen werden kann, wird nicht nur von der unternehmenseigenen Tätigkeit, sondern z. T. auch erheblich durch seine Arbeitsgemeinschaftsaktivitäten mitbestimmt.

Aus diesem Grund ist es erforderlich, bei allen in Frage kommenden Merkmalen die auf Arbeitsgemeinschaften entfallenden Anteile den unternehmenseigenen Daten hinzuzurechnen.

Sollten die vorhandenen Unterlagen für eine exakte Berechnung der jeweiligen Arbeitsgemeinschaftsanteile nicht ausreichen, so genügen sorgfältige Schätzungen.

A Tätige Personen

Bei der Gesamtzahl der tätigen Personen sind den im Unternehmen selbst Beschäftigten auch die an Arbeitsgemeinschaften abgestellten Personen hinzuzurechnen; hat die Arbeitsgemeinschaft Arbeitskräfte unmittelbar eingestellt, so sind diese – in Höhe des jeweiligen Arbeitsgemeinschaftsanteils lt. Arge-Vertrag – in die Meldung einzubeziehen.

Beispiel:

Ihr Unternehmen hat eine Belegschaft von 100 Personen, davon sind 20 Personen an Arbeitsgemeinschaften abgestellt. Von der Arbeitsgemeinschaft wurden 30 Personen unmittelbar eingestellt, der Arbeitsgemeinschaftsanteil ihres Unternehmens ist ein Drittel = 10 Personen. Gesamtzahl der tätigen Personen ist = $100 + 10 = 110$.

Bei der Darunter-Position „darunter in Arbeitsgemeinschaften tätig“ sind zu melden $20 + 10 = 30$ tätige Personen.

B Entgelte

Hier sind die Entgelte für an Arbeitsgemeinschaften abgestellte tätige Personen mit anzugeben, unabhängig davon ob diese auf der unternehmenseigenen Lohn- und Gehaltsliste oder auf der Lohn- und Gehaltsliste der Arbeitsgemeinschaft stehen. Hinzu kommen noch die Entgelte der tätigen Personen, die von der Arbeitsgemeinschaft unmittelbar eingestellt wurden, jedoch ebenso wie bei der Zahl der tätigen Personen nur in Höhe des jeweiligen Arbeitsgemeinschaftsanteils lt. Arge-Vertrag.

C Jahresbauleistung

Einzubeziehen ist die in Arbeitsgemeinschaften anteilig erbrachte Jahresbauleistung. Wurde die Jahresbauleistung in Arbeitsgemeinschaften erbracht, die ihre Tätigkeit im Berichtsjahr begonnen und beendet haben, so ist der anteilige Wert dieser Bauleistung – gemeinsam mit dem unternehmenseigenen Wert – unter C 1.1 „Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen“ anzugeben.

Wurde die Bauleistung in Arbeitsgemeinschaften erbracht, die ihre Tätigkeit vor dem Berichtsjahr begonnen und im Berichtsjahr beendet haben, so ist der anteilige Wert der Bauleistung der vor dem Berichtsjahr erbracht wurde – gemeinsam mit dem unternehmenseigenen Wert – unter C 1.2.1 „Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauten einschließlich fertig gestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben, am Anfang des Geschäftsjahres“ anzugeben. Der anteilige Gesamtwert dieser Bauleistung ist unter C 1.1 „Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen“ mit anzugeben.

Wurde die Bauleistung in Arbeitsgemeinschaften erbracht, die ihre Tätigkeit im Berichtsjahr begonnen haben und über das Berichtsjahr hinaus noch existieren, so ist der anteilige Wert dieser Bauleistung – gemeinsam mit dem unternehmenseigenen Wert – unter C 1.2.2 „Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauten einschließlich fertig gestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben, am Ende des Geschäftsjahres“ anzugeben.

Wurde die Bauleistung in Arbeitsgemeinschaften erbracht, die ihre Tätigkeit vor dem Berichtsjahr begonnen haben und über das Berichtsjahr hinaus noch existieren, so ist der anteilige Wert dieser Bauleistungen beim Anfangsbestand an Bauten unter C 1.2.1, bzw. beim Endbestand an Bauten unter C 1.2.2 mitzumelden.

Um Doppelzählungen zu vermeiden, müssen Umsatzerlöse aus Lieferungen und Leistungen an Arbeitsgemeinschaften und Ergebnisanteile von Arbeitsgemeinschaften – sofern sie mitverbucht wurden – eliminiert werden (vgl. Baukontenrahmen 1987, Kontengruppe 51).

E Investitionen

Die Bruttozugänge an aktivierten Sachanlagen, die bei Arbeitsgemeinschaften unmittelbar gebucht wurden, sind unter E 1.1-E 1.3 in die Meldungen einzubeziehen, allerdings nur in Höhe des jeweiligen Arbeitsgemeinschaftsanteils lt. Arge-Vertrag.

Beispiel:

Von der Arbeitsgemeinschaft, an der Ihr Unternehmen beteiligt war, wurden 60 000 Euro unmittelbar investiert, der Arbeitsgemeinschaftsanteil beträgt ein Drittel, auf Ihr Unternehmen entfallen 20 000 Euro Investitionen.

Entsprechendes gilt für die unmittelbar von den Arbeitsgemeinschaften neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen. Die Zugänge an gemieteten und gepachteten Sachanlagen sind unter E 2 in Höhe des jeweiligen Arbeitsgemeinschaftsanteils lt. Arge-Vertrag einzubeziehen.

F Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen

Hier ist die Gesamtsumme der Erlöse (also nicht Restbuchwerte oder Buchgewinne), auch Erlöse aus dem Verkauf von Anlagen als Schrott anzugeben, **nicht aber** die Erlöse aus der Veräußerung ganzer Betriebe, aus Betriebsaufspaltungen und Geschäfte gemäß sale and lease back.

Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Ausbaugewerbes und bei Bauträgern 2011

IEA Name des Amtes
Org. Einheit
Straße + Hausnummer
PLZ, Ort

Bei Fensterbriefumschlag: postalische Anschrift der befragenden Behörde

Rücksendung bitte bis XXXXXXXXXXXXXXXX

Ansprechpartner/-in für Rückfragen (freiwillige Angabe)
Name:

Telefon oder E-Mail:

Sie erreichen uns über

Telefon: Herr XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXX-XXXXX
Frau XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXX-XXXXX

Telefax: XXXXXXXXXXX-XXXXX

E-Mail: XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX@XXXXXXXXXX.de

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der beigelegten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist. Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu 1 bis 11 in der separaten Unterlage.

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf der Rückseite korrigieren.

Geschäftsjahr (Angabe jeweils mit Tag, Monat, Jahr)

von _____ bis _____ 2011

Unternehmensnummer

Alle Angaben sind für das Gesamtunternehmen zu machen. Sie sollen sich hinsichtlich der Bautätigkeit nur auf die **Bautätigkeit im Inland** erstrecken.

A Tätige Personen Ende September des Geschäftsjahres 2011 1

Anzahl

1	Gesamtzahl der tätigen Personen einschließlich tätiger Inhaber/-innen und tätiger Mitinhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfender Familienangehöriger	350	<input type="text"/>
1.1	darunter: weiblich	352	<input type="text"/>

B Entgelte im Geschäftsjahr 2011 2

Volle Euro

1	Entgelte einschließlich Vergütungen für Auszubildende	355	<input type="text"/>
---	---	-----	----------------------

C Umsatz im Geschäftsjahr 2011 (ohne Umsatzsteuer) 3

1	Umsatz aus eigenen Erzeugnissen sowie Wert der für Dritte geleisteten Lohnarbeiten und Erlöse für Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u. Ä. (einschließlich Materialien) einschließlich Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten	4 5 6 368	<input type="text"/>
---	---	-----------	----------------------

online Ihre Daten können Sie auch online unter www.xxxxxxxxxxxxxx melden. Fordern Sie Ihre Zugangsinformationen an. E-Mail: xxxxxxxxx.xxxxxxxxx@xxxxxxxxxx.de Telefon: XXXXXXXX XXXXX-XXXX

Bitte zurücksenden an

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.
Name und Anschrift

Name der befragenden Behörde
Anschrift

Unternehmensnummer

D Investitionen im Geschäftsjahr 2011 (ohne Umsatzsteuer) **7**

1 Erworbene und selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke einschließlich Anlagen im Bau, soweit **aktiviert**. Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die **Bruttozugänge ohne Umbuchungen**

1.1	Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschließlich Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätzen einschließlich Bauarbeiten auf noch nicht bebauten sowie auf bereits bebauten Grundstücken, Bauarbeiten auf Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken)	369	Volle Euro	<input type="text"/>
1.2	Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschließlich Grundstückerschließungskosten u. Ä.)	370		<input type="text"/>
1.3	Betriebs- und Geschäftsausstattungen, Baugeräte, Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Baustellenausstattungen (einschließlich Werkzeuge, Gerüste und Gerüstteile, Schalungen, aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter und Fahrzeuge) ...	371		<input type="text"/>
1.4	Bruttozugänge insgesamt (369 + 370 + 371)	372		<input type="text"/>
1.4.1	darunter: Selbst erstellte Anlagen (einschließlich Gebäude/Großreparaturen), soweit aktiviert	8 373		<input type="text"/>
1.4.2	Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Bauten und zugehörigen Grundstücke	374		<input type="text"/>
1.4.3	Wert der aktivierten Sachanlagen, die an Dritte vermietet oder verpachtet wurden bzw. für die Vermietung oder Verpachtung bestimmt sind	375		<input type="text"/>
2	Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen (einschließlich für Umweltschutz), soweit nicht unter D 1 gemeldet. Bitte hier keine Jahresmieten oder den Bestand angeben, sondern die Zugänge ... 9	378		<input type="text"/>
3	Investitionen in beschaffte Software	10 380		<input type="text"/>

E Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen (ohne Umsatzsteuer) **11**

1	im Geschäftsjahr 2011	381	<input type="text"/>
1.1	darunter: Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten	382	<input type="text"/>

Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Ausbaugewerbes und bei Bauträgern 2011

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die jährliche Unternehmens- einschließlich Investitionserhebung wird bei höchstens 35 000 Unternehmen des Baugewerbes durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse und Informationen über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bauleistung, der Beschäftigung sowie der Investitionen und ist somit **ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung sowohl durch die staatlichen als auch privaten Institutionen.**

Darüber hinaus dient die Erhebung der Durchführung der strukturellen Unternehmensstatistik der Europäischen Gemeinschaft.

Rechtsgrundlagen

- Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 550) geändert worden ist.
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist.

Erhoben werden die Angaben zu § 5 Ziffer I ProdGewStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 9 Absatz 1 ProdGewStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Auskunftspflichtig ist der Inhaber, die Inhaberin, der Leiter oder die Leiterin des Unternehmens.

Gemäß § 15 Absatz 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Nach § 9 Absatz 2 ProdGewStatG ist die Auskunftserteilung für Existenzgründer im Sinne des § 7g Absatz 2 und 3 des Einkommensteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4210, 2003 I S. 179) im Kalenderjahr der Betriebseröffnung freiwillig. In den beiden folgenden Kalenderjahren ist die Auskunft freiwillig, wenn das Unternehmen im jeweils letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr Umsätze in Höhe von weniger als 500 000 Euro erwirtschaftet hat. Existenzgründer, die von ihrem Recht, keine Auskunft zu erteilen, Gebrauch machen wollen, haben das Vorliegen der vorgenannten Voraussetzungen nachzuweisen.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 10 Absatz 1 ProdGewStatG an oberste Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 10 Absatz 2 ProdGewStatG dürfen an das Umweltbundesamt zur Erfüllung europa- und völkerrechtlicher Pflichten der Bundesrepublik Deutschland zur Emissionsberichterstattung, jedoch nicht zur Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zu übermitteln, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können.

Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Juli 2005 (BGBl. I S. 2114, 2009 I S. 3850), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 26. Juli 2011 (BGBl. I S. 1554) geändert worden ist, werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Vorhundertanteile der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teile von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt.

Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für die Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Hilfsmerkmale, Löschen, laufende Nummern/Ordnungsnummern, Statistikregister

Name und Anschrift des Unternehmens, Name, Telefonnummer und E-Mail-Adresse der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sowie Geschäftsjahr sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Der Fragebogen, auf dem sich diese Hilfsmerkmale befinden, wird mit Ausnahme von Name und Anschrift des Unternehmens spätestens nach Abschluss der jeweiligen Erhebung vollständig vernichtet bzw. gelöscht.

Die verwendete Unternehmensnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen. Sie besteht aus einem Regionalschlüssel für das jeweilige Bundesland und aus einer laufenden frei vergebenen Nummer. Die WZ 2008-Nummer stellt den wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens dar.

Die Hilfsmerkmale Name und Anschrift des Unternehmens, die Unternehmensnummer sowie der Schwerpunkt der Tätigkeit werden zusammen mit den Angaben zu den tätigen Personen und zum Gesamtumsatz in das Unternehmensregister für statistische Verwendungszwecke (Statistikregister) aufgenommen. Rechtsgrundlagen hierfür sind § 13 BStatG und die Verordnung (EG) Nr. 177/2008 (ABl. L 61 vom 5.3.2008, S. 6)

Die Meldung ist grundsätzlich für das Gesamtunternehmen einschließlich aller produzierenden und nichtproduzierenden Teile abzugeben.

Die Angaben sollen sich hinsichtlich der Bautätigkeit nur auf die **Bautätigkeit im Inland** erstrecken.

Soweit die vorhandenen Unterlagen zur Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, genügen sorgfältige Schätzungen.

Berichtskreisabgrenzung

Die Erhebung erstreckt sich auf **Unternehmen** des Ausbaugewerbes (WZ 43.2 und 43.3) sowie Erschließung von Grundstücken, Bauträger (WZ 41.1). Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert.

Rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten.

Zweigniederlassungen im Ausland sind **nicht** einzubeziehen.

Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Ausbaugewerbes und bei Bauträgern 2011

Erläuterungen zum Fragebogen

1 A Tätige Personen

Tätige Personen sind:

- tätige Inhaber/-innen und tätige Mitinhaber/-innen,
- unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden im Monat im Unternehmen tätig sind,
- Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Unternehmen stehen (z. B. auch Vorstandsmitglieder, Direktoren, Direktorinnen, Volontäre, Volontärinnen, Praktikanten, Praktikantinnen und Auszubildende),
- Personen mit Altersteilzeitregelungen.

Voll als tätige Personen zu zählen sind:

- Erkrankte, Urlauber/-innen, Personen, die lediglich Übungen bei der Bundeswehr ableisten, im Mutterschutz oder Erziehungsurlaub befindliche Personen und alle sonstigen vorübergehend Abwesenden,
- Streikende und von der Aussperrung Betroffene, solange das Arbeitsverhältnis nicht gelöst ist,
- Saison- und Aushilfsarbeiter/-innen, Teilzeitbeschäftigte, Kurzarbeiter/-innen, Schlechtwettergeldempfänger/-innen.

Nicht zu melden sind:

- Empfänger/-innen von Vorruhestandsgeld,
- ständig im Ausland tätige Personen (mindestens 1 Jahr),
- zum Grundwehrdienst bzw. Zivildienst Einberufene,
- Arbeitskräfte, die als Beauftragte anderer Unternehmen im meldenden Unternehmen Montage- oder Reparaturarbeiten durchführen,
- unbezahlt mithelfende Familienangehörige mit weniger als 55 Stunden im Monat,
- Strafgefangene.

2 B Entgelte

Bei den Entgelten ist die Summe der **lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge** (Bar- und Sachbezüge) anzugeben.

Diese Beträge sind ohne

- Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung,
- Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes,
- Winterbau-Umlage,
- Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung,
- gezahltes Vorruhestandsgeld,
- geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz)

anzugeben.

Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Gesellschafterinnen, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Einzubeziehen sind auch Zahlungen für eine Beschäftigung, die nur wegen Unterschreitung der Steuerpflichtgrenzen steuerfrei sind.

3 C Umsatz

Als Umsatz gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte (ohne Umsatzsteuer) einschließlich Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene rechtlich selbstständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften.

Einzubeziehen sind auch etwa getrennt in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto, Verpackung.

Abzusetzen sind Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen und dergleichen) sowie Retouren.

Nicht zum Umsatz zählen Erträge, die nicht unmittelbar aus laufender Produktionstätigkeit resultieren, wie Erlöse aus dem Verkauf von Anlagegütern, aus der Verpachtung von Grundstücken, Zinserträge, Dividenden und dergleichen.

4 Umsatz aus eigenen Erzeugnissen schließt ein:

- Umsatz aus ausbaugewerblichen Leistungen,
- Umsätze aus dem Verkauf von allen im Rahmen einer sonstigen Produktionstätigkeit des Unternehmens entstandenen Erzeugnissen, soweit diese nicht in der eigenen Ausbauleistung abgerechnet wurden,
- Umsätze aus dem Verkauf von Waren, die in Lohnarbeit bei anderen Unternehmen hergestellt wurden,
- Umsätze aus dem Verkauf von Nebenerzeugnissen,
- Erlöse für verkaufsfähige Produktionsrückstände (z. B. bei der Produktion anfallender Schrott u. Ä.).

Bei Erlösen für Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u. Ä. sind die Erlöse für die bei diesen Leistungen verbrauchten Materialien (z. B. Ersatzteile, Zubehör, Hilfs- und Betriebsstoffe) einzubeziehen.

5 Als Umsatz aus Handelsware gilt der Umsatz von fremden Erzeugnissen, die im Allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden.

6 Zum Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten zählen im Wesentlichen:

- Umsätze aus der Vermietung und Verpachtung von Geräten, betrieblichen Anlagen und Einrichtungen (einschließlich Leasing),
- Erlöse aus Wohnungsvermietung (von betrieblich und nicht-betrieblich genutzten Wohngebäuden), jedoch ohne Erlöse aus Grundstücksverpachtung,
- Honorare für Architekten- und Ingenieurleistungen sowie für Gutachtertätigkeiten,
- Erlöse aus der Veräußerung von Patenten und der Vergabe von Lizenzen,
- Provisionseinnahmen,
- Erlöse aus Transportleistungen für Dritte (Lohnfahren),
- Erlöse aus Belegschaftseinrichtungen (z. B. Erlöse einer vom Unternehmen auf eigene Rechnung betriebenen Kantine).

7 D Investitionen

Als Investitionen gelten die im Geschäftsjahr **aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen** und der Wert der im Geschäftsjahr **neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen** (vgl. 9).

Hier sind die im Geschäftsjahr **aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen** (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) anzugeben.

Dazu zählen beim **Leasingnehmer** auch solche sog. Leasinggüter, die vom Leasingnehmer zu aktivieren sind.

Einzubeziehen ist der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der **selbst erstellten Anlagen**. Ferner sind die noch im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert) mitzumelden.

Falls ein besonderes Sammelkonto „Anlagen im Bau“ geführt wird, sind nur die Bruttozugänge ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammelkonto ausgewiesenen Bestände zu melden. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen und aktiviert sind.

Nicht einzubeziehen sind der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen), der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen u. a. immateriellen Vermögensgegenständen sowie der Erwerb von ganzen Unternehmen oder Betrieben, Zugänge an Sachanlagen in Zweigniederlassungen im Ausland, die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten sowie der Erwerb ehemals im Unternehmen eingesetzter Mietanlagen.

- 8 Es sollen die im Geschäftsjahr mit eigenen Arbeitskräften **selbst erstellten Anlagen** (einschließlich in Bau befindlicher Anlagen) mit dem auf dem Anlagenkonto aktivierten Wert (Herstellungskosten) als Leistungen des eigenen Unternehmens angegeben werden. Zu den selbst erstellten Anlagen gehören auch selbst erstellte Maschinen, Werkzeuge, Modelle für das eigene Unternehmen, Versuche usw., soweit diese aktiviert wurden.

Abschreibungen auf die selbst erstellten Anlagen sind **nicht** abzusetzen.

- 9 Hier ist der Wert (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) der im Geschäftsjahr z. B. von Leasingfirmen, vom Hersteller direkt oder von Unternehmen der gleichen Unternehmensgruppe (z. B. Besitzgesellschaften) über mittel- oder langfristige Miet- bzw. Pachtverträge **neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen** (einschließlich Ersatzbeschaffungen im Rahmen laufender Leasingverträge) anzugeben, **soweit sie nicht beim Leasingnehmer aktiviert sind** (vgl. 7).

Zu den geleasteten oder über andere Formen der Anlagenmiete bezogenen Sachanlagen zählen insbesondere Gebäude, EDV- und Telefonanlagen, Büromaschinen, Kraftfahrzeuge, Baugeräte sowie Maschinen und maschinelle Anlagen. Einzubeziehen sind hier auch Anlagen, die durch Finanzierungsleasing neu beschafft wurden.

Nicht einzubeziehen sind die Anmietung von Sachanlagen für die Mietdauer **bis zu einem Jahr**, von gebrauchten Investitionsgütern sowie von unbebauten Grundstücken.

Liegt der Wert nicht vor, genügen sorgfältige Schätzungen.

- 10 Die Investitionen in beschaffte Software umfassen ihren Kaufpreis, einschließlich Einfuhrzölle und einbehaltene Verbrauchsteuern, sowie direkt zurechenbare Kosten für die Vorbereitung der Software auf ihre beabsichtigte Nutzung. Direkt zurechenbare Kosten beinhalten beispielsweise Honorare für die Software-Installation. Bei der Ermittlung der Kosten werden Skonti und Rabatte abgezogen.

11 E Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen

Hier ist die Gesamtsumme der Erlöse (also **nicht** Restbuchwerte oder Buchgewinne), auch Erlöse aus dem Verkauf von Anlagen als Schrott, anzugeben, **nicht aber** die Erlöse aus der Veräußerung ganzer Betriebe, aus Betriebsaufspaltungen und Geschäfte gemäß sale and lease back.